

# FEUER WEHR



Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen



Übung  
der FF Pleinfeld  
am Brombachsee

Verkehrsunfall am 9. 11. 2002 auf der B 466  
bei Westheim – Fahrer im Auto verbrannt

Verkehrsunfall auf der B 466  
bei Steinacker am 27. 2. 2002  
– eine Tote

Fahrzeugbrand bei Muhr am See  
am 10. 1. 2003 – ein Toter

Brand in einem  
Altstadtbistro in Weißenburg

Feuerwehraktionstag in Pappenheim

Scheunenbrand am Karlshof,  
26. 10. 2002

# Halt!

## Feuerwehrfest?

### Wir liefern:

#### Erinnerungsgeschenke

- Porzellankrüge
- Steinzeugkrüge
- Porzellanteller
- Reliefwappen auf Holz
- Luftbild vom Ort/Haus
- Pokale
- und vieles mehr

#### Fahnenartikel

- Vereinsfahne
- Patenband
- Gegen-Patenband
- Festdamenband
- Trauerband

#### Zum Schmücken des Ortes

- Bannerfahnen
- Fahnenketten
- Papierfähnchen
- Straßentransparente  
„Herzlich Willkommen“

#### Für Ehrungen

- Ehrenanstecknadeln
- Urkunden
- Ehrenurkunden

#### Vereinskleidung

- T-Shirt/Sweat-Shirt
- Uniformhemden
- Uniformkrawatten
- Uniformmützen

#### Sonstiges

- PVC-Aufkleber
- Stoffaufnäher
- Ärmelabzeichen
- Anstecknadel
- Schlüsselanhänger
- Brustanhänger
- Pfandmarken
- Rosetten
- Festabzeichen
- Eintrittskarten
- Essensmarken

### Vereinsbedarf · Festbedarf NEUMEYER HEIDENHEIM

Höfelbeetstraße 20  
91719 Heidenheim  
Telefon 098 33/9 78 50  
Fax 098 33/17 84  
E-Mail: info@Neumeyer-Abzeichen.de  
Internet: www.Neumeyer-Abzeichen.de

NEUMEYER  
HEIDENHEIM

### Inhalt

Grußwort des Kreisbrandrates	4	Einsätze im Bild	14/15
Einsatzstatistik - Lehrgänge	5	Leistungsprüfung - Ausbildung - Übung	16
Organisation der Feuerwehr- führungskräfte im LKR	6/7	Unterstützungsgruppe ÖEL	17
Ehrungen - Personalien	8/9	Maschinistenausbildung	18
Ehrungen - Frühjahrsdienst- versammlung - Ausflug	10	Truppmannausbildung	19
Kommandanten-Lehrfahrt	11	Sprechfunkausbildung	20
Einführung der Notfallseelsorge	12	Atemschutzausbildung	21
Die Kreiseinheit „Löschzug Wasser“ stellt sich vor - Hochwassereinsatz	13	Feuerwehrjugend im Landkreis	22-24
		Flächen für die Feuerwehr	25
		Neues Fahrzeug und Gerät	
		Neues Gerätehaus - Feste	26

### Impressum

#### Herausgeber und Gesamtherstellung:

© H-Verlag, Partner der Feuerwehren  
Unterzeller Straße 3, 86453 Dasing  
Telefon 0 82 05/69 97, Telefax 0 82 05/69 97

#### Redaktionsleitung:

Kreisbrandrat Werner Kastner  
Mitarbeiter: KBI Seibold, KBI Becker, KBM Lehl

**Garantierte Auflage:** 6.000 Exemplare

**Erscheinung:** Einmal jährlich

**Verteilung:** Durch die Feuerwehren selbst

Alle Rechte vorbehalten. Titel, Umschlaggestaltung, Vignetten,  
Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt.

Printed in Germany 2003 - 9. Auflage.

SPENGLERARBEITEN DDH

NEUEINDECKUNGEN

UMDECKUNGEN

FLACHDÄCHER

REPARATUREN

BLITZSCHUTZ

GERÜSTBAU

Der Partner für Ihr Dach

R+S

BEDACHUNGEN GmbH

Telefon 098 31/8 88 07

Fax 098 31/6 13 96 67

r\_s\_bedachungen@yahoo.de

Edersfelder Straße 29  
91710 Gunzenhausen-  
Unterwurbach



Schweinesbein

#### Eigener Reparatur- und Meisterbetrieb

- Funkanlagen und Systeme für die kommerzielle Nachrichtenübertragung
- Autotelefone und Telefonanlagen
- Überwachungsanlagen und Personensuchfunk
- ELA-Beschallungstechnik

Limesstraße 9

91790 Burgsalach-Indernbuch

Tel. 0 91 47 8 26 + 9 50 05, Fax 9 50 04  
email: schweinesbein-funk@t-online.de



Vor mir liegt die neunte Ausgabe der Feuerwehrzeitung für unseren Landkreis. Wie ich meine, ein gut gestaltetes und sehr gelungenes Heft.

Die Zeitung bietet eine ausgezeichnete Möglichkeit die Bevölkerung über die Ausrüstung, Ausbildung und Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen zu unterrichten.

An dieser Stelle sei allen ehrenamtlich und freiwillig, Feuerwehreinsatzkräften sehr opfern.



herzlich gedankt, die einen großen Teil ihrer Freizeit zum Wohle ihrer Mitmenschen,

ehrenamtlich und freiwillig,

Mein Dank gilt ebenso den Einsatzkräften im Sanitäts- und Rettungsdienst sowie dem Technischen Hilfswerk.

Eine besondere Anerkennung zolle ich all denen, die einen aktiven Beitrag zum Entstehen dieses Heftes geleistet haben.

Georg Rosenbauer  
Landrat

Fliesen-, Treppen- und Marmorverlegung aller Art  
Ausführung sämtlicher Fliesen- und Natursteinarbeiten



Eigene Ausstellung nach telefonischer Vereinbarung

**Wir führen**

- Badsanierung aus einer Hand
- Günstige Fliesen stets auf Lager
- Wand- und Bodenfliesen
- Natursteine und Mosaik

Fliesenlegermeister  
**Klaus Flierler**  
**Edwin Jungmeier**  
**Albert Reislöhner**

Südring 23 · 91785 Pleinfeld · Tel. 0 91 44/92 78 36 · Fax 92 78 37  
Gewerbepark 1 · 91174 Spalt · Tel. 0 91 75/90 89 89-0 · Fax 90 89 88-8  
www.fjr-fliesen.de · email: mail@fjr-fliesen.de

- Unser Haus ist ein familiäres Senioren- und Pflegeheim
- Die Zimmer verfügen über eine eigene Naßzelle sowie Balkon
- Durch unser geschultes Fachpersonal sind wir in der Lage Pflegefälle – ungeachtet des Schwierigkeitsgrades – fachgerecht zu betreuen
- Kurzzeitpflege
- Pflege Stufe 0 bis 3
- Aufbauende Pflege nach Operationen/ Krankenhausaufenthalten



**Bavaria**  
**Wohnstift**  
**Weißenburg**  
GmbH & Co. Betriebs-KG  
Otto-Rieder-Straße 63-65  
91781 Weißenburg i. Bay.  
Tel. 0 91 41/40 99

Wir tun was für den

## STANDORT • HIER

Sparkassen im Landkreis 




**Autofahrer**  
Sehtest kostenlos!

**Brillen Dernerth**  
(Kontaktlinsen)

Marktplatz 6  
91710 Gunzenhausen  
Telefon  
098 31/35 09  
Telefax  
098 31/8 07 23



**Roland Ganswindt**

An der Gebhalde 11  
91781 Weißenburg/Bay.  
Telefon 091 41/85 02 - 0  
Telefax 091 41/85 02 20  
Mobiltelefon 01 71/3 69 25 13  
E-Mail: info@ganswindt-naturstein.de



**GANSWINDT**  
**NATURSTEINE**  
GmbH & Co. KG



## Grüßwort des Kreisbrandrates

Sehr verehrte Leserinnen und Leser,  
liebe Feuerwehrmitglieder!

Mit unserer neunten Ausgabe der Feuerwehrzeitung wollen wir Sie, verehrte Leser, über die vielfältigen Aktivitäten in den Feuerwehren des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen informieren.

Diese Informationen zeigen die zeitaufwendige Arbeit unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in unserer Hilfsorganisation.

Unsere Zeitung informiert Sie über die Ausbildungen in den Wehren, über die Jugendarbeit, über kameradschaftliche Veranstaltungen bis hin zu unseren zahlreichen Einsätzen, die den Einsatzkräften zunehmend größeres Wissen und Können abverlangen.

Mein Dank gilt allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihre stetige Einsatzbereitschaft und die vielen ehrenamtlich geleisteten

Stunden für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger.

Vielen Dank sage ich allen Verantwortlichen in den Städten und Gemeinden unseres Landkreises für die gute Ausstattung ihrer Wehren mit Fahrzeugen und Geräten.

Ich weiß, das ist in Zeiten knapper Finanzmittel keine leichte Aufgabe. Aber nur eine gute Ausrüstung ermöglicht den Hilfskräften, unseren Mitbürgern optimal zu helfen.

Die Erstellung dieser Feuerwehrbroschüre erfordert viel Zeit und Geld.

Ich danke allen, die zum Gelingen dieser neunten Ausgabe einen Beitrag geleistet haben, für ihre Unterstützung und insbesondere danke ich allen Firmen und Betrieben, die durch eine Werbeanzeige das Erscheinen erst möglich gemacht haben.

Mit dem Wahlspruch der Feuerwehren „Gott zur Ehr, dem Näch-



sten zur Wehr“ grüße ich Sie alle ganz herzlich und verbleibe mit kameradschaftlichen Grüßen

Ihr Werner Kastner  
Kreisbrandrat




**Transporte • Sandgrube • Deponie • Erdarbeiten**  
**Preiswert und zuverlässig**  
**91720 Absberg und Merkendorf, Telefon 091 75/8 38**

**Böhm REISEN**  
*Moderne Reisebusse, Omnibus-, Miet- und Ausflugsverkehr*

**H. Böhm**  
Oberer Bachholzweg 4  
91729 Haundorf-Obererlbach  
Tel. (098 37) 3 59, Fax (098 37) 13 84




**Omnibus LETTER**  
**91799 Langenaltheim**  
**Tel. 09145/325**

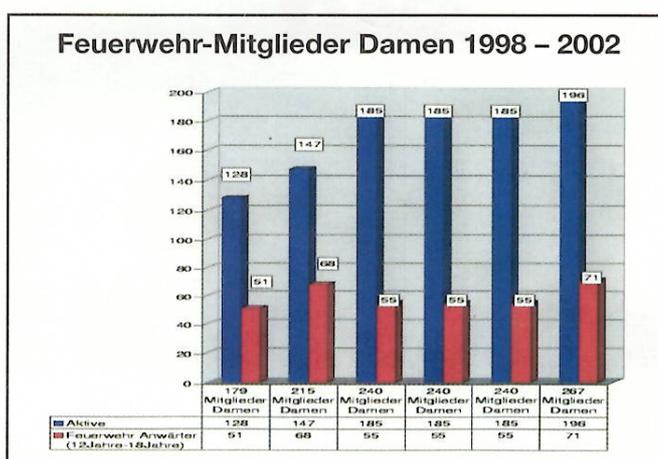
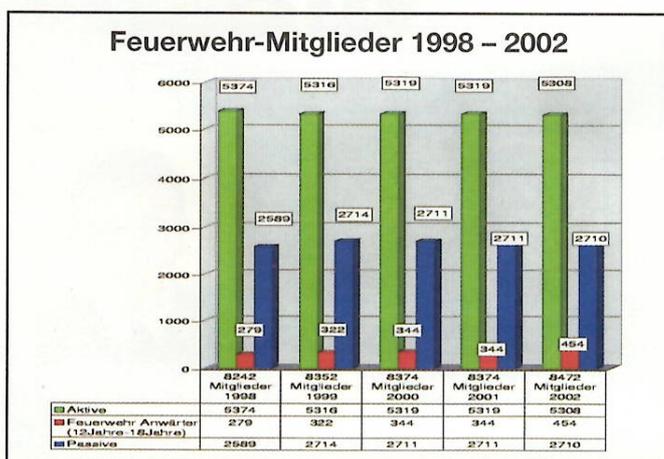
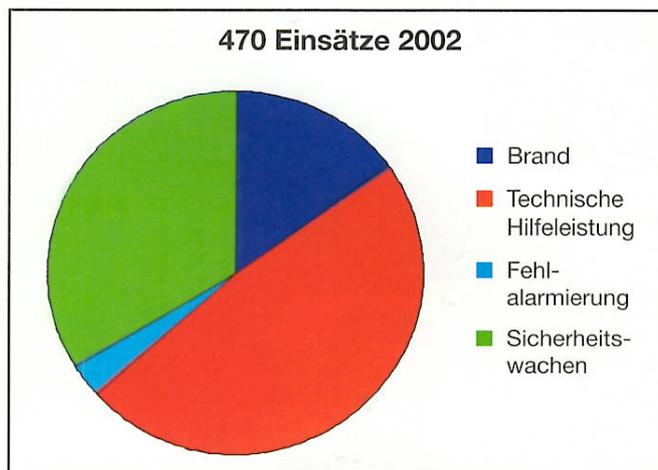
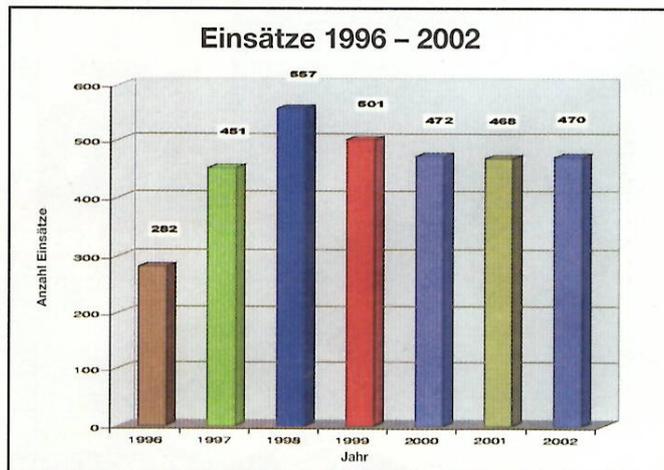
Wir organisieren für Sie Betriebs-, Vereins- und Schulausflüge.  
Klimatisierte Reisebusse für 24, 50, 53 und 67 Personen.

## Raiffeisen-Waren GmbH Weißenburg-Gunzenhausen

Am Bahnhof 30 · 91723 Dittenheim · Telefon 098 34/9 71 10 · Telefax 098 34/97 1197

### Wir öffnen Märkte

- ein zuverlässiger und vertrauenswürdiger Partner der heimischen Landwirtschaft
- wir sind seit Generationen der Landwirtschaft verbunden – auch in Zukunft



### Teilnehmer an Lehrgängen an Staatlichen Feuerweherschulen im Jahr 2002

<b>Lehrgangsart</b>	<b>Teilnehmer</b>	EDV „Basis für Grundschulung“	1	Löschwasser-Außenlastbehälter für Hubschrauber (Führung)	3	Technische Hilfeleistung RW/LF16	6
ABC-Schutz (Technik Dekontamination)	5	Fachberater „Feuerwehrrfunk“	1	Maschinenisten für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge	4	„Zusatzbelastung THL“	2
Atemschutzgerätewart	1	Fortbild. für Atemschutzgerätewart	1	Öffentlichkeitsarb. a. d. Einsatzstelle	6	Träger von Chemikalienschutzanz.	1
Aufbaulehrgang für Führungsdienstgrade Einsatzleitung	1	Fortbild. für Ausbilder Atemschutzgeräteträger	1	Ölschadensbekämpfung	1	Unfallverhütung	1
Aufbaulehrgang Gruppenführer	1	Gefährliche Stoffe (Führung)	1	Ölwehrräte (Führung)	1	Verbandsführer (Besondere Führungsdienstgrade)	2
Bootsführer	2	Gefährliche Stoffe (Technik)	1	Ölwehrräte (Technik)	1	Verhaltenstraining im Brandfall (Brandhaus)	16
Brandschutzerziehung	1	Gruppenführer	33	Schiedsrichter	2	Zugführer	3
Drehleitermaschinist	2	Im vor. benannte „Ort. Einsatzleiter“	1	Strahlenschutz (Grundlagen)	2	<b>Gesamt</b>	<b>122</b>
EDV „Basis für Feuerwehren“	1	Leiter einer Feuerwehr	14	Stressbewältigung	2		
		Leitender Notfallseelsorger	1				

## Für Profis. Von Profis.

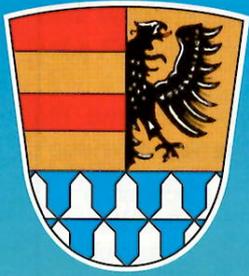
Flammsicher. Wind- und wasserdicht.  
 FW-Überjacken Bayern 2000, Bayern 2000 BF®, München 471.  
 FW-Einsatzjacke Bayern Profi®  
 FW-Schutzanzug Bayern 2000 Allround® in wasserdichter Ausführung.  
 FW-Schutzanzug Bayern 2000 in Normal-Ausführung.

Ihr HF-Händler in Ihrer Nähe: Wolfgang Jahn GmbH, 90480 Nürnberg  
 Passauer Str. 40, 0911-406075, Fax 4060777, Handy 0171-5303278.

## HF Sicherheitskleidung

Ihr Schutz ist unsere Verantwortung.  
 85088 Vohburg, Neumühlstr. 12-14, 08457-7001, Fax 7004, E-mail: info@hf-sicherheitskleidung.de.

# Organisation der Feuerwehrführungsstruktur



**KBR Werner Kastner**



**KBI Hartmut Seibold**  
Inspektion I



**KBI Norbert Becker**  
Inspektion II und  
KBR-Stellvertreter



**KBM Erich Liefänder**  
Brandkreis 5  
Beauftragter Ölwehr



**KBM Friedrich Steinbauer**  
Brandkreis 8



**KBM Max Kummerer**  
Brandkreis 1  
Kasse



**Volker Satzinger**  
Brandkreis 3



**KBM Dieter Löffler**  
Brandkreis 9



**KBM Konrad Salomon**  
Brandkreis 10



**KBM Jürgen Zachmann**  
Brandkreis 4 und Leistungsprüfung  
Inspektion II



**KBM Hermann Leinfelder**  
Brandkreis 6  
und Maschinistenausbilder



**KBM Erwin Reutelhuber**  
Brandkreis 11  
und Leistungsprüfung Inspektion I



**KBM Otto Schober**  
Brandkreis 7  
und Sonderaufgaben

# Stellen im Lkr. Weissenburg-Gunzenhausen

## Führungskräfte z. B. V.



SBI Klaus Knaupp  
Brandkreis 2  
Beauftragter Gefahrgut



KBM Thomas Reichel  
Kreisjugendwart



KBM Norbert Gerstner  
Beauftragter Atemschutz



SBM Anton Jäger  
Strahlenschutz



KBM Klaus Katheder  
Beauftragter EDV



KBM Gerd Lehl  
Presse und BASIS



KBM Friedrich Lehmeier  
Vorbeugender Brandschutz



Eduard Ott  
Zugführer Löschzug Wasser



KBM Hans Denkfelder  
Beauftragter Funk



Helmut Demas  
Unterstützungsgruppe  
Örtliche Einsatzleitung



Frank Schleicher  
Notfallseelsorger



**Josef Berger, KBR a. D.** wurde von den Mittelfränkischen FF-Führungskräften am 11. Oktober 2002 verabschiedet.

Der Vorsitzende des Bezirksfeuerwehrverbandes Mittelfranken, KBR Karl-Heinz Schalk überreichte Josef Berger zum Abschied aus dem aktiven Feuerwehrdienst ein handgedrechseltes Strahlrohr. Er dankte seinem Freund Josef Berger für die hervorragende, kreative und sehr gute Zusammenarbeit.

In seiner Erwidderung stellte Josef Berger fest, dass er für sich die Entscheidung getroffen hat, nach 40 Jahren aktivem Feuerwehrdienst als KBR des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen aufzuhören und sich den schönen Dingen des Lebens zuzuwenden: „Es war eine schöne Zeit mit euch, bei euch. Ich erinnere mich oft an Diskussionen, auch oft konträre mit Herrn Dr. Günter Beckstein oder mit dem Landesfeuerwehrverband. Ich erinnere mich aber auch sehr gern an die vielen schönen Tagungen. Besonders die diesjährige Frühjahrs-Dienstversammlung in meinem Landkreis am Brombachsee war, wie ich finde, eine gute informative Veranstaltung. **Ich danke**



**euch allen für die gute Kameradschaft.** Besonders herzlichen Dank der Regierung von Mittelfranken, Herrn Nachtsheim, für die vielfältige Unterstützung.

**Euch allen eine gute Zeit, besonders Gesundheit und viel Glück für die Zukunft.“**

Josef Berger, KBR a. D.

## Josef Berger wurde Ehrenkreisbrandrat

Sehr geehrter Landrat, verehrte Gäste, lieber KBR Werner Kastner, meine lieben Feuerwehrkameraden.

Ich wurde heute wirklich mit der Ernennung zum Ehrenkreisbrandrat sehr überrascht. Lieber Landrat, lieber Werner Kastner, herzlichen Dank für die große Ehre. Besonders freue ich mich, dass Hr. von Hagen, ehemaliger Chef des Bay. Landesamtes für Brand/Katastrophenschutz im Innenministerium und auch Hr. Nachtsheim, von der Regierung Mittelfranken, bei uns ist.

Lieber Hr. von Hagen, ich möchte mich bei Ihnen bedanken für die vielfältige Unterstützung für die Feuerwehren, aber speziell für mich persönlich, bei aufgetretenen Problemen in der Vergangenheit. Ebenso herzlichen Dank dem Günter Nachtsheim für seine intensive Unterstützung. Ich wünsche Ihnen, Hr. von Hagen und Dir lieber Günter für die Zukunft alles Gute, besonders Gesundheit.

Ebenso möchte ich mich bei Ihnen allen für die gute Kameradschaft, für die hervorragende Zusammenarbeit, sei es bei Einsätzen oder bei Übungen, recht herzlich bedanken. Unterstützen Sie auch weiterhin die FF-Führungskräfte unseres Landkreises.

Mein Nachfolger im Amt, KBR Werner Kastner, macht seine Arbeit, wie ich meine, sehr gut. Ich werde auch in Zukunft weiterhin an kleineren „Löschübungen“ teilnehmen und den Kontakt mit Euch pflegen. Helft alle mit, haltet zusammen, nur gemeinsam können wir etwas bewegen, zum Wohle unserer Mitbürger. Ihnen allen hier im Saal eine gute Zeit. Vielen Dank.

Josef Berger, KBR a. D.

## Pleinfelder Quarzsand

HYDROKLASSIERTE QUARZSANDE

- gewaschen und feuergetrocknet •
- lose oder abgepackt •

## Pleinfelder Quarzsand GmbH

Kirchenstraße 3 · Postfach 1145  
91785 Pleinfeld  
Telefon Werk und Verkauf 091 72/71 71  
Telefon Büro 091 44/250



- Esso Shop
- Waschanlage
- Getränkemarkt - Paketannahmestelle

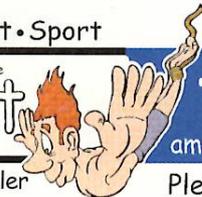
Ellinger Str. 28 - 91785 Pleinfeld - Tel.: 09144/1286

## Esso-Station Brugger-Henning

Rad · Freizeit · Sport

www.sportbrombachsee.de

sport



total  
am Brombachsee

MBK-Vertragshändler

Beim Sägewerk 2 · 91785 Pleinfeld  
Telefon 091 44/92 78 52  
Telefax 091 44/92 78 54

Pleinfeld

Meisterbetrieb  
Auswahl auf 600 m<sup>2</sup>  
Fahrrad · Sport · Zubehör

Leben Sie Ihr Leben -  
Wir unterstützen Sie dabei



Zuverlässig & freundlich  
im **SENIORNHOF  
PLEINFELD**

Service-Wohnen mit  
hausinterner Sozialstation  
und Pflegebereich.

Seniorenhof Pleinfeld ♦ Amselweg 4 ♦ 91785 Pleinfeld  
Tel. 09144/ 96 10 100 ♦ Fax 09144/ 96 10 101  
www.DiakonieNeuendettelsau.de

## Produkte aus Sicherheitsglas

- Duschkabinen • Türen • Türanlagen • Lichtausschnitte
- Glasmöbel + Vitrinen • Spiegel • Badmöbel

Glas-Handel  
+ Montage

**glasmac**

Creationen in Glas GmbH

Büro und neue Ausstellung in der Dieselstraße 9, 91785 Pleinfeld  
Tel. 091 44/85 17 · Fax 85 18 · email: creationen-in-glas@t-online.de



## In Ehrfurcht und Dankbarkeit gedenken wir unseren Ehrenkreisbrandräten Willi Bauer und Heinz Meier

### Wilhelm Bauer

\* 27.6.1919 † 29.09.2002

Kreisbrandrat im Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen vom 1.4.1973 bis 31.12.1979

#### Werdegang:

1.5.1949 Eintritt in die FF Solnhofen  
16.3.1955 Kommandant der FF Solnhofen  
Herr Bauer hat am 1.1.1961 als Nachfolger von Herrn Otto Wägemann aus Weißenburg das Amt des Kreisbrandinspektors im Altlandkreis Weißenburg angetreten. Dieses Amt hatte er bis 30.6.1972 inne. Am 24.3.1973 Wahl des Herrn Bauer von den Kommandanten des neu entstandenen Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen mit großer Mehrheit zum Kreisbrandrat. Er trat sein Amt am 1.4.1973 an.  
Mit Ablauf der fünfjährigen Amtszeit am 31.3.1978, Wiederwahl des Herrn Bauer am 19.11.1977 mit großer Mehrheit zum Kreisbrandrat für eine weitere Amtsperiode.  
Auf Drängen des Landratsamtes hat Herr Bauer, mit Zustimmung der Regierung von Mittelfranken, sein Amt als Kreisbrandrat noch bis 31.12.1979 ausgeübt.  
Für seine besonderen Verdienste um die Förderung der Freiwilligen Feuerwehren und um das Löschwesen wurde Herr Willi Bauer zum 2.1.1980 von Herrn Landrat Dr. Zink zum Ehrenkreisbrandrat des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen ernannt.

#### Lehrgänge:

Grundstufe 1955, Mittelstufe 1956, Oberstufe 1957, Schiedsrichterlehrgang 1960. Außerdem hat er die Leistungsprüfungen für die Stufen I, II, III, III/1 und III/2 abgelegt.

#### Besondere Verdienste während seiner Amtszeit als KBI und KBR:

- um den Aufbau, die Organisation und die Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis
- große Anzahl von Löschfahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen beschafft
- mehrere Feuerwehrgereätehäuser errichtet
- sein besonderes Augenmerk galt dem Feuerschutz und dem vorbeugenden Brandschutz

#### Feuerwehrauszeichnungen:

- 1964 Steckkreuz des Feuerwehr-Ehrenzeichens
- 1965 Verdienstkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg der Stufe II
- 1970 Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz, Stufe II
- 1974 Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25-jährige aktive Dienstzeit bei der Feuerwehr
- 1979 Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz der Stufe I (Gold)



### Heinz Meier

\* 26.3.1928 † 23.11.2002

Kreisbrandrat im Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen vom 1.1.1980 bis 31.3.1988

#### Werdegang:

Herr Meier wurde am 17.11.1979 zum KBR gewählt und war über acht Jahre lang Kreisbrandrat des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen. Bereits bei seinem Amtsantritt konnte Herr Meier auf eine lange Tätigkeit in der Feuerwehr zurückblicken. Er trat am 17.1.1946 der FF Gunzenhausen bei, wurde dort 1958 Oberfeuerwehrmann und 1962 Löscheinmeister. 1971 wurde er zum 2. Kommandanten gewählt. Bereits 1973 wurde er zum Kreisbrandmeister des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen ernannt. Seine Wahl zum Kreisbrandrat erfolgte erstmals am 17.11.1979. Anlässlich der Kommandantenversammlung am 17.11.1984 in Bieswang wurde EKBR Meier mit großer Mehrheit auf weitere sechs Jahre in seinem Amt bestätigt. Obwohl die Wahlperiode erst Ende 1990 abgelaufen wäre, legte er sein Amt mit Vollendung des 60. Lebensjahres zum 31.3.1988 nieder.



#### Für seine hohen Verdienste um die Feuerwehren erhielt EKBR Heinz Meier verschiedene Auszeichnungen:

- 1961 das Zivilabzeichen in Silber
- 1972 das Ehrenzeichen in Silber für seine 25-jährige Mitgliedschaft bei der FF Gunzenhausen sowie die Treuemünze der Stadt Gunzenhausen in Silber
- am 5.11.1983 das Steckkreuz des Feuerwehr-Ehrenzeichens durch den damaligen Innenminister Dr. Hillermeier
- am 27.2.1988 das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold
- am 12.3.1988 das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber

Während seiner über acht Jahre dauernden Amtszeit hat er als KBR das Feuerwehrgewesen im Landkreis entscheidend geprägt und fortentwickelt. Sein größtes Anliegen und auch sein größter Verdienst war, nicht nur die Ausbildung und den Leistungsstand der Feuerwehren, sondern auch die Ausrüstung der Wehren im Landkreis zu verbessern. Er hat erkannt, dass ein ausreichender Brandschutz nur noch dann gewährleistet ist, wenn nebeneinander sowohl der einzelne Feuerwehrmann, die Einsatzgruppe und auch die feuerwehrtechnische Ausrüstung den Anforderungen unserer heutigen Zeit gerecht werden.

Erwähnen möchte ich nur sein Bemühen um den Aufbau einer Stützpunktfeuerwehr auf dem Jura, die Einführung der Funkalarmierung, den Bau der Atemschutzübungsstrecke, die Ölwehr für die mittelfränkischen Seen, die Beschaffung der Flutlichtgiraffen und die Beschaffung der beiden Rüstwagen RW2 für die Städte Gunzenhausen und Weißenburg i. Bay., die im Frühjahr 1989 ausgeliefert wurden.

Ein ganz besonderes Augenmerk widmete er der Vorbereitung und Abnahme von ca. 180 Leistungsprüfungen jährlich, wobei er bei ca. 1/3 aller Leistungsprüfungen als Schiedsrichter selbst tätig war.

### Für Pflanzenfreunde!

Mitten im Fränkischen Seenland finden Sie die

### Staudengärtnerei

mit der besonderen Auswahl an winterharten Pflanzen.

#### Steingartenpflanzen

#### Blütenstauden

#### Ziergräser

#### Stauden für schattige Lagen

#### Pflanzen zur Bodenbegrünung

Pflanzen-Center und  
Staudengärtnerei

### H. Näpfel

Nürnberger Straße 99  
(direkt an der B 466)  
91710 GUNZENHAUSEN  
Telefon 09831/2070

Unverbindliche Besichtigung ist  
stets möglich!

#### Obstgehölze/Erdbeerpflanzen

#### Wasserpflanzen

#### Uferpflanzen · Sumpfpflanzen

#### Rosen · Gehölze



Qualitätszeichen  
Stauden

## Gegen Naturgewalten kann man wenig tun.

### Friedrich Näpflein

Generalvertretung der  
Bayerischen Allianz  
Rainstraße 2  
Unterwurmbach  
91710 Gunzenhausen  
Tel.: (09831) 3637  
Fax: (09831) 4538

Erdstöße oder Überschwemmungen sorgen immer wieder für Schlagzeilen. Nun, gegen die Elemente sind wir machtlos. Aber gegen die Folgen solcher Schäden können wir uns schützen: mit einem Zusatz zur Allianz Hausrat- oder Gebäudeversicherung. Kommen Sie zu uns. Wir finden den besten Schutz für Sie. Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz



## Ehrungen 2002

Im Jahr 2002 wurden 98 Kameraden mit dem Feuerwehrabzeichen ausgezeichnet.

Dabei wurden 81 Feuerwehrdamen und Feuerwehrmänner für **25 Jahre Aktivität** mit dem **Silbernen Ehrenzeichen**

und

17 Aktive mit dem **Goldenen Ehrenzeichen** für **40 Jahre Dienst** bei der Feuerwehr ausgezeichnet.

Herzlichen Dank den Aktiven für Ihren Dienst.



## Übersicht Kommandanten-Wechsel

Stand: April 2003

In der Frühjahrsdienstversammlung in Burgsalach wurden folgende Kommandanten verabschiedet und ihre Nachfolger in ihr neues Amt eingeführt:

Feuerwehr	Brandkreis	Kommandant bisher	neuer Kommandant
Ramsberg	1	Koller Johann	Seitz Karlheinz
Emetzheim	2	Kirsch Hans	Mühlöder Jürgen
Rothenstein		Müller Heinz	Schnitzlein Klaus
Kaltenbuch	3	Gloßner Willi	Stöhr Roland
Höttingen	4	Fieltsch Martin	Goppelt Willi
	5		
	6		
Büttelbronn	7	Winkler Fred-Walter	Zolnhofer Manfred
Langenaltheim		Dürnberger Fritz	Mößner Thomas
Degersheim	9	Horndasch Fritz	Pöferlein Andreas
	10		
Dornhausen	11	Ströbel Gerhard	Scherer Friedrich

## STADTHALLE GUNZENHAUSEN

- Konzert- und Theaterprogramm
- Konferenz- und Tagungsräume
- großer und kleiner Saal
- Restaurant mit Sonnenterrasse
- angegliedertes „Parkhotel“
- zwei Bundeskegelbahnen
- Großparkplatz (Busse)



Info: Kulturamt · Marktplatz 23 · 91710 Gunzenhausen  
Tel. 0 98 31/5 08-1 09 · Fax 5 08-1 79 · E-Mail: kulturamt@gunzenhausen.de  
g.mueller@gunzenhausen.de · www.gunzenhausen.de

# KAPFHAMME + RUDEL

Kfz-Reparaturwerkstätte

Mercedes-Großauswahl

...faszination Auto

Nürnberger Straße 63 · 91710 Gunzenhausen  
Tel. 0 98 31/36 69 · Fax 0 98 31/74 99

## Führungskräfte in Oberbayern



Beim Ausflug der Führungskräfte am 15. September 2002 ins Tegernseer Tal, konnte man bei einem Abstecher zur Feuerwehr Spitzingsee, ein Spezialfahrzeug „Pinzgauer“ unter die Lupe nehmen.



# Kommandanten-Lehrfahrt nach Essen

## Freitag, 9. 5. 2003

- 6.30 Uhr Abfahrt mit drei Bussen ab Gerätehaus Gunzenhausen, unterwegs Brotzeit an einem geeigneten Parkplatz
- 12.30 Uhr Ankunft in Köln, dort:
  - Besichtigung des Kölner Doms
  - Besichtigung der Kölner Innenstadt
- Mittags: Snack
- 15.00 Uhr Weiterfahrt nach Essen
- 16.30 Uhr Ankunft am Hotel „Mercure Plaza“ im Zentrum von Essen, anschließend Zeit zur freien Verfügung.

## Samstag, 10. 5. 2003

- Frühstück
- 9.30 Uhr Besichtigungen:
  - bis • Stadtrundfahrt mit fachtechnischer Besichtigung
- 17.00 Uhr • Besuch der BF Essen mit Vorführungen und Gedankenaustausch

- Weltkulturerbe „Zeche Zollverein“
  - Aufgaben einer Grubenwehr
  - jede Besichtigung dauert ungefähr zwei Stunden (von 11.45 bis 12.15 Uhr Zeit für einen kl. Imbiss)
- 19.00 Uhr Abfahrt zur „Dampfbrauerei“ nach Essen-Borbeck
  - Kameradschaftsabend mit gemeinsamen Essen
  - Rückfahrt der Busse auf Abruf

## Sonntag, 11. 5. 2003

- Frühstück
- 9.45 Uhr Abfahrt zum Baldeney-See
  - Dauer: - Rundfahrt mit der „Weißen Flotte“
  - ca. 2 Stunden an Bord besteht die Möglichkeit zum Essen
- 13.00 Uhr Rückreise nach Bayern
- 18.00 Uhr Abendessen in Oberickelsheim
- 20.00 Uhr Rückfahrt nach Hause





## Einführung der Notfallseelsorge im Landkreis



Mit einem ökumenischen Gottesdienst wurde die Notfallseelsorge und ihre Mitarbeiter unter Gottes Segen gestellt. In der Gunzenhäuser Stadtkirche wurde gelebte Ökumene deutlich. Der Gottesdienst wurde von Domkapitular Rainer Brummer, Leiter des Seelsorgeamtes der Diözese Eichstätt, Pfarrer Hanjo von Wietersheim, dem Beauftragten für Notfallseelsorge der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, zusammen mit Dekan Konrad Bayerle vom römisch-katholischen Dekanat Weißenburg und Dekan Gerhard Schleier vom evangelischen Dekanat Gunzenhausen, gestaltet. Zu Beginn des Gottesdienstes wurden die Aufgaben der Seelsorger erklärt. Bei Verkehrsunfällen und Bränden, bei Vermisstensuchen und dem Überbringen von Todesnachrichten und vielem mehr, werden sie den Betroffenen zur Seite stehen. Für diese nicht ganz einfache Aufgabe erhielten die 27 Frauen und Männer im Gottesdienst Zuspruch. Im Halbkreis um den Altar knieend, wurden sie unter Gottes Segen gestellt. Seit dem 1. September 2002 arbeitet nun die ökumenische Notfallseelsorge im Landkreis. Inzwischen teilen sich den wöchentlichen Bereitschaftsdienst insgesamt 36 Seelsorger. Bereits bei rund 20 Einsätzen seit der Gründung, konnten die Mitarbeiter Betroffenen und Ein-



Einführung der Notfallseelsorger der Stadt Gunzenhausen am 28.9.2002.

satzkräften seelischen Beistand leisten. Das Einsatzgebiet der Notfallseelsorger wurde regional geteilt. Eine schnelle Erreichbarkeit der Einsatzorte soll so gewährleistet werden. Die östliche Region umfasst die evangelischen Dekanate Weißenburg und Pappenheim mit den Regionalverantwortlichen Dekan Konrad Bayerle und Pfarrer Frank Wagner aus Dietfurt. Die westliche Region umfasst das Gebiet der evangelischen Dekanate

Heidenheim und Gunzenhausen mit den Verantwortlichen Pfarrer Thomas Schwab aus Dittenheim und Diakon Frank Schleicher aus Heidenheim, der gleichzeitig der Fachberater Seelsorge für die Feuerwehren im Landkreis ist. Die Koordination der Arbeit im gesamten Landkreis liegt beim katholischen Dekanat Weißenburg.

Fachberater Notfallseelsorge  
Frank Schleicher

**Verpa**  
VERPACKUNGSWERKE

- PE-Flachfolien
- PE-Beutel/-Säcke
- PE-Schrumpffolie/-hauben
- 6-Farbedruck
- Stretch-Folien
- Kartonagen
- Verpackungsautomaten
- Verpackungsmittel aller Art
- VERPALIN® ... die stärkenreduzierte Folie

**NEU  
LAGERVERKAUF**  
Klebebänder  
Müllbeutel · Stretchfolie  
Toilettenpapier  
Küchenrollen u. v. m.

**ALL-Plastic** Kunststoffwerk GmbH - Industriestraße 18 - 91710 Gunzenhausen  
Tel.: 098 31.50 03-0 - Fax: 50 03-50 - www.verpa.de - E-Mail: info@verpa.de

**REISEFUNDGRUBE**

Gruppen-, Städte, Studien-, Geschäftsreisen  
Linienflüge, Hotels, Ferienwohnungen

**Weltweite LAST-MINUTE-ANGEBOTE wie am Flughafen**

Bahnstraße 33 · 91710 Gunzenhausen  
Telefon 0 98 31/671 70 · Telefax 0 98 31/67 122  
[www.lastminute-pauschal.de](http://www.lastminute-pauschal.de) · e-mail: reisebundgrube@t-online.de

**MÜLLER & WENK**  
VIDEO · HIFI · TV · ELEKTRO

Ihr Partner im Fränkischen Seenland

- Unterhaltungselektronik
- Mobilfunk
- SAT-Anlagen
- Elektro- Groß- und Kleingeräte
- ISDN-/ Telefonanlagen

Spitalstraße 4 · 91710 Gunzenhausen  
Tel. 09831/1088

**Voraus denken**

Wir gehören weltweit zu den führenden Automobilzulieferern. INA-Wälzlager und -Motorenelemente finden Sie in fast jedem modernen Kraftfahrzeug. Auch für Maschinenbauer oder Medizintechniker sind wir ein zuverlässiger Entwicklungspartner.

Für diesen Erfolg denken 28.000 INA-Mitarbeiter täglich ein Stück voraus. Die Welt ist im Wandel.

Wir sind bereit.

INA-Schaeffler KG  
91710 Gunzenhausen  
Tel. (09831) 678 70  
[www.ina.com](http://www.ina.com)

Technik kreativ

## Die Kreiseinheit „Löschzug Wasser“ stellt sich vor



Die Kreiseinheit „Löschzug Wasser“ ist eine Einheit des Katastrophenschutzes, bestehend aus 25 Helfern, die 1962 aufgestellt wurde. Das Personal der Einheit besteht fast ausschließlich aus vom Grundwehr- bzw. Zivildienst freigestellten Helfern. Für Interessenten aus dem Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen besteht jederzeit die Möglichkeit sich auf die Dauer von sechs Jahren zu verpflichten, und somit keinen Grundwehrdienst oder Zivildienst leisten zu müssen. Ihren Standort hat die Einheit in Gunzenhausen und ist in der modernen Feuerwehrzentrale untergebracht. Folgende Aufgaben sind dem „Löschzug Wasser“ zugewiesen:

1. Der LZ-W nimmt an Schadenstellen Aufgaben wahr, welche die Rettung von Menschen und Tieren zum Ziel haben; er schützt und/oder birgt Sachwerte.
2. Er bekämpft Brände, die Menschen, Tiere und Sachwerte unmittelbar oder mittelbar gefährden.

3. Er übernimmt die Löschwasserversorgung anderer Brandschutzeinheiten bzw. Feuerwehren und leistet einfache Technische Hilfe im Rahmen von Sofortmaßnahmen an Schadenstellen.

Die Ausstattung des „Löschzuges Wasser“ besteht derzeit aus zwei LF 16 TS, einem SW 2000 Tr und einem Zugtruppfahrzeug. Zusätzlich verfügt die Einheit über eine Verpflegungs- und Versorgungskomponente.

Falls Sie an der Mitwirkung im Katastrophenschutz interessiert sind, wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

### Kreiseinheit 1. Löschzug Wasser

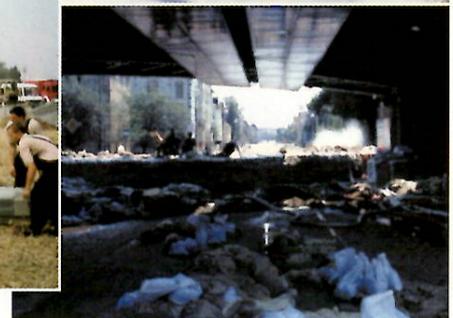
H. Ott, Im Hollerfeld 8, 91710 Gunzenhausen  
Telefon dienstl. 09831/508-650, privat 09831/7796

Zugführer Eduard Ott

## Hochwassereinsatz in Dresden und Pirna

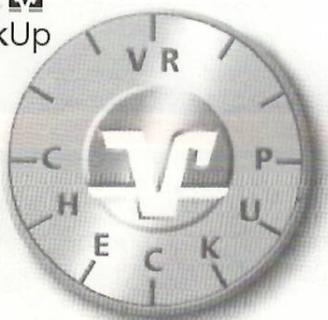
Mit Enttäuschung reagierten die 34 ehrenamtlichen Helfer der Löschzüge „Wasser“ und „Rettung“ aus dem Landkreis auf die Entscheidung des Innenministeriums von Sachsen, wonach die bayerischen Helfer der Feuerwehren im ostdeutschen Einsatzgebiet nicht mehr benötigt wurden. Trotzdem ist Fred Eichinger mit dem Einsatz der

Hilfskräfte aus dem Bereich Feuerwehr zufrieden. Von der Alarmierung bis zum Ausrücken nach Dresden und Pirna habe alles bestens geklappt. Die Einsatzfahrzeuge seien bestens zum Helfen und Bergen ausgerüstet.



**Lassen Sie jetzt Ihre Finanzen  
checken**

VR-CheckUp



Der VR-CheckUp: umfassende Finanzanalyse und maßgeschneiderte Anlageempfehlung. Persönliche Beratung jetzt bei uns.



**Raiffeisenbanken**

Roland Keitel  
Spitalwaldstr. 54  
91710 Gunzenhausen  
Tel (0 98 31) 44 68  
Fax (0 98 31) 61 99 60

**MUSIK  
& LIGHT  
SERVICE**

- Beschallung
- Verleih
- Beratung
- Lichanlagen
- Verkauf
- Werkstatt

**GLASER**  
Weißburger Str. 6  
91710 Gunzenhausen

BERATUNG  
VERKAUF  
SERVICE  
Mo-Fr. 9.00-18.00  
Sa. 9.00-13.00



**Ihr Fachgeschäft in Gunzenhausen  
Alles für Büro und Schule**

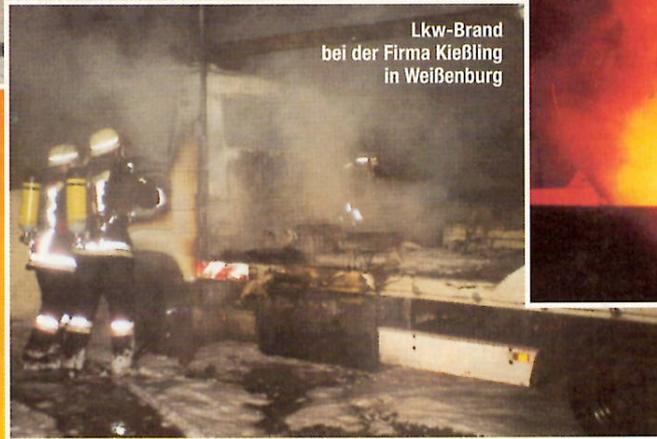
Büromaschinen, Computer, Netzwerke, Buchhandlung  
Technischer Kundendienst, Büro- und Schulbedarf  
09831/2235, info@glaser-gmbh.de



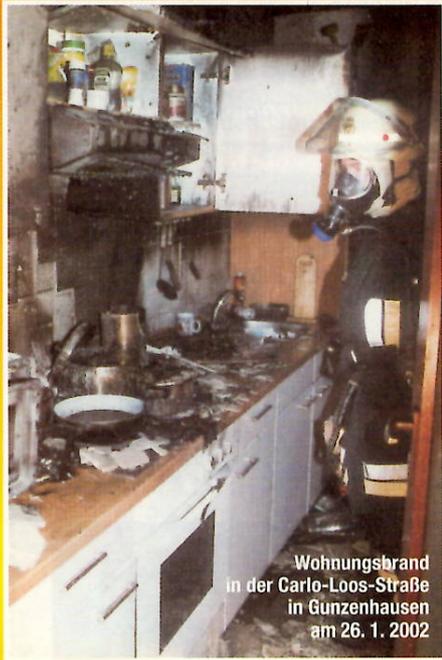
Brand zweier Lkw-Auflieger  
am 11. 4. 2002  
in Gunzenhausen



Brand  
Altstadtbistro  
in Weißenburg



Lkw-Brand  
bei der Firma Kießling  
in Weißenburg



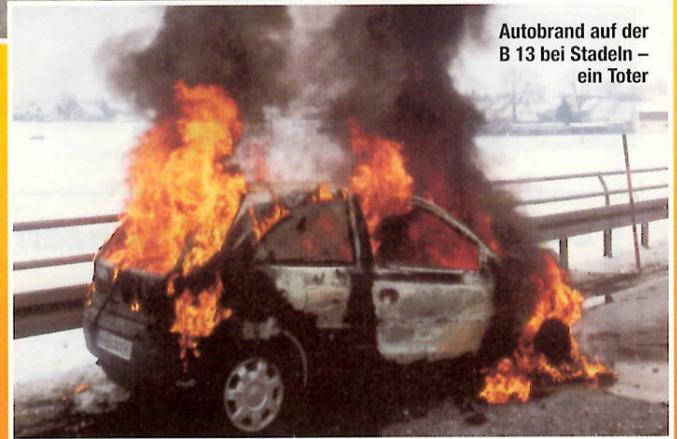
Wohnungsbrand  
in der Carlo-Loos-Straße  
in Gunzenhausen  
am 26. 1. 2002



Dieseltank aufgerissen-  
und ausgelaufen  
am 5. 7. 2002  
im Gewerbegebiet „Nord“  
Gunzenhausen



Schwerer Verkehrsunfall zwischen Pappenheim  
und Osterdorf am 25. 4. 2002. Leider verstarb  
der eigene Feuerwehrkamerad noch am Unfallort.



Autobrand auf der  
B 13 bei Stadeln –  
ein Toter

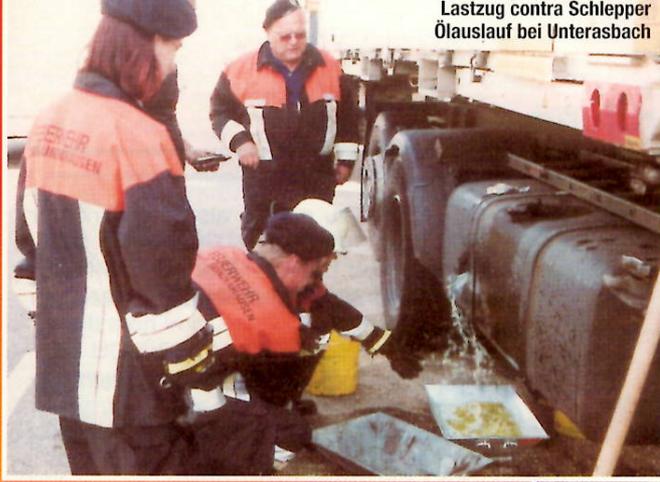


Schwerer Verkehrsunfall am 27. 3. 2002  
zwischen Zimmern und Solnhofen –  
drei eingeklemmte Personen mit Kind



Verkehrsunfall  
Stirner Straße  
Pleinfeld,  
am 20. 7. 2002

Lastzug contra Schlepper  
Ölauslauf bei Unterabach



Motorradunfall bei Pappenheim



Brand am Holzgarten in Treuchtlingen



Brand Buchelehalle (Treuchtlingen)

# EINSÄTZE

## Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen



Verkehrsunfall auf der B 2 bei Weißenburg



Verkehrsunfall auf der Stirner Straße  
bei Pleinfeld



Schwerer Verkehrsunfall in der „Gauler-Kurve“  
auf der B 466, nahe Fallhof am 27. 9. 2002



Brand Karlshof am 26. 10. 2002



## Leistungsprüfung

Die Leistungsprüfungen im vergangenen Jahr 2002 wurden mit einer positiven und zugleich erfreulichen Bilanz abgeschlossen.

In den beiden Inspektionen unseres Landkreises legten 121 Löscheinsatzgruppen und 27 Technische-Hilfeleistungsgruppen mit Erfolg die Prüfungen ab.

Diese erfreuliche Bilanz zeigt, daß die neue Richtlinie der Leistungsprüfung Löscheinsatz, trotz anfänglicher Bedenken, problemlos in die Tat umgesetzt wird.

Es ist dringend notwendig, daß die Leistungsprüfungen auch weiterhin regelmäßig in 2-Jahres-Abständen durchgeführt werden. Denn nur dadurch wird der erforderliche Ausbildungsstand erreicht, um die Sicherheit im Ernstfall bei Brandeinsatz und technischer Hilfeleistung für Mannschaft und Gerät zu gewährleisten.

Bei Fragen oder auftretenden Problemen während den Vorbereitungen und der Durchführung der Leistungsprüfungen sind wir jederzeit gerne bereit, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Dies gilt ebenfalls für die Bereitstellung der erforderlichen Unterlagen und Fragebögen.

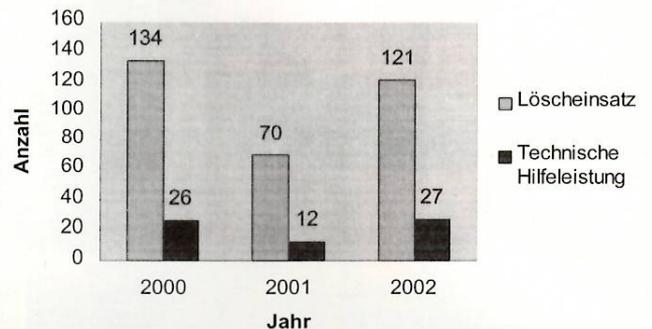
Weiterhin bitten wir euch die 14-tägige Anmeldefrist unbedingt einzuhalten. Zur optimalen Organisation der Leistungsprüfungen ist diese Vorlaufzeit dringend notwendig. Ebenfalls sollte der gewünschte Abnahmetag auch mit dem jeweils zuständigen Brandkreis-KBM abgestimmt werden,

um ihm damit die Möglichkeit zu geben, als Schiedsrichter mitzuwirken.

Abschließend möchten wir uns bei allen Wehren des Landkreises, Schiedsrichtern und Ausbildern für die zahlreichen Übungen und Abnahmen bedanken.

*KBM Jürgen Zachmann, KBM Erwin Reutelhuber*

### Abgelegte Leistungsprüfungen



## Ausbildung · Übung



Fahrschule bei der FF Weißenburg.



CSA-Ausbildung in Weißenburg.



Brandschutzcontainer in Pleinfeld am 8.9.2002.



Im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ war heuer der Brandschutzcontainer während der Brandschutzwoche in Pleinfeld.



**Die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG ÖEL) des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen stellt sich vor:**

Die UG ÖEL für den Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen wurde vor ca. 7 Jahren aufgrund des neuen Katastrophenschutzgesetzes gegründet. Sie besteht im wesentlichen aus Helfern, die in der Einheit ihren Ersatzdienst leisten, aber auch aus freiwilligen Helfern. Geleitet wird Sie von Helmut Demas. Die UG ÖEL ist im Alarmplan der Feuerwehr enthalten und wird normalerweise bei Alarmstufe 3, 6 und 7 alarmiert.



Einsatzleitfahrzeug mit Aggregat.

**Die UG ÖEL hat folgende Aufgaben:**

- **Einrichtung der Örtlichen Einsatzleitung.** Hierzu gehört der Aufbau des Einsatzleit-LKW mit Notstromaggregat, die Einrichtung der Kommunikationsverbindungen, der Aufbau von Zelten für Einsatzleitung und Mannschaft und die Kennzeichnung des Standortes.



Einblick in den Einsatzleit-LKW.

- **Information der Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK) im Landratsamt** über den Standort der Einsatzleitung, die Erreichbarkeit der gesamten Einsatzleitung (Kommunikationsverbindungen) und eine erste Lagemeldung.

- Weitere Aufgabe ist die **Kommunikation mit der Katastrophenschutzbehörde (Landratsamt), den eingesetzten Kräften und den sonstigen beteiligten Dienststellen.**



Gerätewagen für Einsatzleitung, Gerätewagen für Feldkabelbau, Fernmeldekraftwagen.

Auf Anordnung des Örtlichen Einsatzleiters kommen einsatz- und lagebedingt aber auch noch in Betracht, die Unterstützung des Örtlichen Einsatzleiters bei der Erkundung der Lage, bei der Einsatzplanung (Informations- und Materialbeschaffung etc.), bei der Koordination und Überwachung aller im Einsatz-/Katastrophengebiet eingesetzten Kräfte und darüber hinaus das Führen der Lagekarte und des Einsatztagebuches.

**Wir haben mit der Aufgabenbeschreibung Ihr Interesse an unserer Einheit geweckt?**

Wir suchen ständig Helfer(innen), die entweder als Wehersatzdienst oder freiwillig bei uns mitarbeiten. Für die freiwillige Mitarbeit wäre die bisherige Mitgliedschaft bei einer freiwilligen Feuerwehr hilfreich, ist aber nicht unbedingt erforderlich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Weißenburg, Sachgebiet Katastrophenschutz, (09141/902-266) oder an den Leiter der Einheit, Helmut Demas (0172/8456959).

**Die Ausstattung der Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung:**

- **Einsatzleitfahrzeug 2 (ELF 2) mit Notstromaggregat 8 KVA (Florian WUG Land 12/1):**

Funkraum (mehrere 4-m-Band-Geräte, 2-m-Band, jeweils mit Dachantenne), Handsprechfunkgeräte, Lautsprecheranlage, PC-Arbeitsplatz mit Modem u. Laserdrucker, Kommunikationskoffer mit Laptop; Software: Office, BASIS, Kartenprogramm (1:50.000), Gefahrgutprogramme, Routenplaner, Einsatzformulare etc., Mobiltelefonanschlüsse, Nebenstellenanlage, 1 Siemens Giga-Set mit 1 Basisstation und 5 tragbaren Telefonen, Einspeisemöglichkeit für Festnetzanschluss, Faxgerät, verschiedenes Kartenmaterial, Büroausstattung, Kopiergerät

- **Gerätewagen für die Einsatzleitung (Florian WUG Land 89/1):**

Zelt für Einsatzleitung mit Beleuchtungssatz, Bestuhlung für das Einsatzzelt, Kommunikationsmaterial (schnurlose Telefone, Feldtelefone, Telefonkabel etc.)  
Pinwand, Büromaterial, Zeltheizung, Feldbetten und Decken  
Tragb. Notstromaggregat 2 KVA



Versorgungs-LKW.

- **Gerätewagen für Feldkabelbau (Florian WUG Land 17/2):**

Fernmeldeversorgungsfahrzeug für den Feldkabelbau, Vermittlung, Feldtelefone, ca. 1000 m Feldtelefonkabel, Schutz- und Erdungsausstattung, Beleuchtungsgerät, Fernmeldebaugerät und Werkzeug

- **Fernmeldekraftwagen Feldkabelbau (Florian Weißenburg Land 17/1):**

Fernsprechvermittlung, Feldtelefone, 3200 m Feldtelefonkabel, Schutz- und Erdungsausstattung, Beleuchtungsgerät, Fernmeldebaugerät

- **Versorgungs-LKW**

**(Florian Weißenburg Land 89/2):**  
Nachschubfahrzeug für Zelte, weitere Garnituren, Feldbetten etc.

Leiter UG-ÖEL Helmut Demas



Blick in das für die Einsatzleitung vorgesehene Zelt.



## Ausbildung zum Maschinisten

Im Frühjahr 2003 wurde die Ausbildung Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge am Standort Treuchtlingen durchgeführt. Die Ausbildungsdauer sowie die Ausbildungsinhalte richten sich nach der FWDV 2, die Gliederung erfolgt nach Ausbildungsplänen der staatlichen Feuerweherschulen.



Aufgrund der Teilnehmerzahl, mussten zwei Gruppen gebildet werden. Fast alle Teilnehmer sind anfangs erstaunt über die umfangreiche Theorie während der Ausbildung, aber auch in diesem Punkt war man sich bald einig, dass vom in Betrieb setzen einer Feuerlöschpumpe bis zum „Wasser Marsch“, viel theoretisches Wissen erforderlich ist, z.B. der Saug- und Druckvorgang, unterschiedliche Saughöhen, verschiedene Förderströme, Wasserentnahmestellen unterschiedlichster Art usw. Auch das praktische Arbeiten mit den uns zur Verfügung stehenden Pumpen und Fahrzeugen wird viel geübt, so muss jeder Teilnehmer Feuerlöschkreiselpumpen mit verschiedenen Entlüftungseinrichtungen in Betrieb setzen und aus offenen Gewässern ansaugen, vom Hydranten eine Wasserförderung über eine lange Schlauchstrecke sowie Arbeiten an weiteren kraftbetriebenen

Geräten runden die Praxis ab. Jeder Lehrgang endet mit einer schriftlichen Prüfung, die bisher durchwegs beachtliche Ergebnisse zeigte. Mit dem Zeugnis als Nachweis für den bestandenen Lehrgang beginnt dann die verantwortungsvolle und hoffentlich immer erfolgreiche Maschinistentätigkeit in der Feuerwehr.

*KBM Hermann Leinfelder  
Ausbilder*





*will Spaß.*

Ganzjährig geöffnet



**Schwimmhalle, 28°C**  
(25 x 12,5 Meter)

**Außenwarmbecken 33°C**  
mit Massagedüsen und Gegenstromanlagen

**Kinderbecken, 30°C**  
35 qm, mit Wasserfall, Rutsche und vielen Spielmöglichkeiten

**Kneippbecken**  
mit Wasserfontäne 15°C

**Hot-Whirl-Pool, 38°C**

**Römisches Dampfbad**  
mit Kneippschen Anlage

**Sonnenkabinen**

**Komfortable finnische Sauna**

**Solebewegungsbecken**  
mit vielen Attraktionen

**Medizinische Badeabteilung**

**Restaurant und Kiosk**  
mit 4 Bundeskegelbahnen

**Liegewiese**

Montag geschlossen Di.-Fr. 7-21 Uhr Sa. u. So 8-20 Uhr  
Von Mai-September geänderte Öffnungszeiten

Gestaltung: Grafik Design K. Selz, 91710 Gunzenhausen

**Solebad jufamare**  
Bade-Freizeitzentrum Gunzenhausen

Das Schwimmbecken ist von Dienstag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr für Schulen reserviert.

Weitere Informationen  
Bahnhofplatz 16 91710 Gunzenhausen  
Telefon 09831 / 8004 150 Fax 09831 / 8004 151

*Juh will Spaß..*



**91788 Pappenheim**  
Deisingerstraße 20  
Telefon 091 43/83 140  
Fax 091 43/83 1450

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Ihre Ilse Fallenbacher und Mitarbeiter*

- Hotel-Gasthof in dritter Generation mit Tradition und Innovation
- Gepflegte Restauranträume in denen Sie sich wohlfühlen
- Terrasse mit toskanischem Flair
- Regionale und internationale Küche
- Der ideale Ort für Familienfeiern, Tagungen, Konferenzen und um einfach einmal Abstand zu gewinnen

**Für Sie alle ziehen wir von der Allianz an einem Strang.**

**Ralf Barth · Hauptvertretung**  
Versicherungen, Bausparen und Geldanlagen  
Hauptstraße 23 · 91757 Treuchtlingen · Tel. 091 42/20 21 37  
Fax 091 42/20 37 38 · Mobil 0174/3 33 04 87 · ralf.barth@allianz.de

**Roland Reisslein · Marktstraße 15 · Wettelsheim**  
91757 Treuchtlingen · Tel./Fax 091 42/64 86  
Mobil 0170/188 44 10 · roland.reisslein@allianz.de

**Allianz** 

**Antik und Bauernmöbel**  
*Peter Kränzlein*



Luitpoldstraße 23 · 91757 Treuchtlingen  
Telefon 091 42/25 12 · Fax 091 42/25 12

**Verkauf von Schränken · Vitrinen  
Nachtkästchen · Kommoden  
Biedermeiermöbel · Kleinmöbel**

**Zierteil für Möbel auf Anfrage:  
Wir entfernen Farben  
ohne Chemie**

## Ausbildung zum Truppmann nach der FwDV 2



Im Jahr 2002 wurden im Landkreis 220 Teilnehmer, darunter 22 Damen, aus 63 Feuerwehren zum Truppmann ausgebildet.

Diese Ausbildung begann im Jahre 1991 mit 17 Teilnehmern. Seither haben sich die Teilnehmer ständig erhöht.

Um eine möglichst große Zahl an Teilnehmern ausbilden zu können, wurden im ersten Quartal des Jahres vier Lehrgänge und im letzten Quartal zwei Lehrgänge durchgeführt.

Die Teilnehmer wurden von dem verantwortlichen Lehrgangleiter, Hartmut Seibold nach ihren Wohnorten entsprechend, in die im Raum Burgsalach,

Pappenheim, Weißenburg, Ellingen, Treuchtlingen, Hechlingen, Polsingen und in Gunzenhausen eingeteilt.

Wir danken allen, die uns bei der Durchführung dieser Lehrgänge unterstützten. Bei allen beteiligten Referenten und Ausbildern, allen Feuerwehren, Kommandanten und den Gemeinden, die uns zur Ausbildung ihre Gerätehäuser zur Verfügung stellen. Beim Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen bedanken wir uns für die gute Unterstützung. Für das Jahr 2003 werden auch wieder FwDV 2-Lehrgänge angeboten und auch durchgeführt.

Vorgesehen sind im ersten und im letz-

ten Quartal 2003 jeweils zwei Lehrgänge mit einer Gesamtteilnehmerzahl von ca. 160 Personen.

Die Lehrgänge werden in Raitenbuch, Nennslingen, Pappenheim und Weißenburg sowie in Ellingen, Hechlingen, Polsingen, Gräfensteinberg und Gunzenhausen durchgeführt.

Nur zusammen kann eine Ausbildung in diesem Ausmaß durchgeführt werden. Allen Kommandanten der teilnehmenden Wehren sollten ihre jungen Truppmänner gute Unterstützung und Stärkung in den jeweiligen Feuerwehren sein.

KBI Hartmut Seibold



Truppmannausbildung 2002 in Pappenheim.

### Entwicklung Truppmann-Lehrgang nach FwDV 2

1991	17 Teilnehmer
1992	55 Teilnehmer
1993	61 Teilnehmer
1994	107 Teilnehmer
1995	125 Teilnehmer
1996	116 Teilnehmer
1997	158 Teilnehmer
1998	137 Teilnehmer
1999	95 Teilnehmer
2000	103 Teilnehmer
2001	135 Teilnehmer
2002	220 Teilnehmer

## NEUE APOTHEKE

Apothekerin Marion Mayer



TREUCHTLINGEN

Oettinger Straße 7  
Telefon 0 91 42 / 33 44



Gutbürgerlicher  
Mittags- und Abendtisch

Fränkische Brotzeiten

Großes Nebenzimmer für Familienfeiern und Busgesellschaften.

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Jäger

Deutschordenstr. 4 · 91720 Absberg · Tel. 0 91 75 / 8 65

Fax 0 91 75 / 96 94 · [www.jaegerhof-absberg.de](http://www.jaegerhof-absberg.de)

E-mail: [info@jaegerhof-absberg.de](mailto:info@jaegerhof-absberg.de)

## Stadthalle Treuchtlingen



**SCHAFFBIER**

Der Biergarten ist durchgehend von 11.00 bis 22.30 Uhr geöffnet.

Bei schlechtem Wetter ist unser Restaurationsbetrieb in der Stadthalle wie üblich geöffnet.

Bier vom Fass · Griechische Spezialitäten · Deutsche Gerichte und Pizzas · Tagungen · Konzerte · Ausstellungen Kongresse · Familienfeiern · Ausflüge bis 400 Personen Bewirtung und Bedienung direkt im Garten (500 Sitzplätze!)

Es stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung!

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Avgoustis  
Telefon/Fax 09142/1700

Ihre professionellen Partner für:

Gutes Sehen

**Wittmann**



Richtiges Hören

**Wittmann**

AUGENOPTIK

HÖRGERÄTE

91781 Weißenburg, Luitpoldstr. 20

85072 Eichstätt, Marktplatz 3

91710 Gunzenhausen, Hafnermarkt 18

91757 Treuchtlingen, Luitpoldarkaden 1

85057 Ingolstadt, Westpark 6

84347 Pfarrkirchen, Bahnhofstr. 7

Tel. 09141/ 5351

Tel. 08421/ 1629

Tel. 09831/ 8298

Tel. 09142/ 2238

Tel. 0841 / 87508

Tel. 08561/984868



## Sprechfunkausbildung

Wie jedes Winterhalbjahr, wenn die Truppmannausbildungen zu Ende sind, werden im November und April die Sprechfunklehrgänge abgehalten. Manche nehmen dieses Angebot an, denn wie sie sagen, „jetzt sind wir schon in Übung und ziehen den Lehrgang mit durch, dann sind wir fertig“.

Ein Großteil meiner Lehrgangsteilnehmer sind überrascht, dass sie nicht sofort „funken dürfen“. Bis es soweit ist, stehen andere Unterrichtsthemen an.

Dass der Lehrgang mit dem Strafgesetzbuch und den fernmelderecht-

lichen Bestimmungen beginnt, darüber sind die Teilnehmer bei jedem Lehrgang erstaunt. Über physikalische Grundlagen, Wellenausbreitung, Frequenzen, Bänder und Kanäle geht es weiter zu den Funkrufnamen. Gerätekunde und Bedienung der Fahrzeugfunkgeräte, sowie die verschiedenen Typen der Handfunksprechgeräte werden besprochen. Es folgen als Nächstes die Verkehrsformen und Verkehrsarten. Danach steht die theoretische Abwicklung des Sprechfunkverkehrs an. Mit Kartenkunde, Funkalarmierung, Wartung und Pflege der Geräte ist der theoretische Teil abgeschlossen. Am letzten Tag können die

Teilnehmer fünf Stunden lang ihre erworbenen theoretischen Kenntnisse an den Funkgeräten in die Praxis umsetzen. Mancher holt erst tief Luft, bevor er die Sendetaste drückt.

Nach der großen Sendepause folgt die Prüfung. Anschließend werden die Fragen besprochen. Danach werden sie als Sprechfunker entlassen, mit der Mahnung, das Erlernte richtig umzusetzen und nicht schon am nächsten Tag das Wort „hört“ zu benutzen. Die Lehrgangsdauer beträgt immer 22 Stunden.

KBM Hans Denkfelder

**Willi Lacker**  
Sägewerk - Holzhandel  
seit 1871



Frankenstraße 29 · 91805 Polsingen · Tel. 0 90 93/10 19  
Fax 0 90 93/12 22 · email: Lacker.Willi@t-online.de

*Bauholz nach Liste · kerngetrennt, keimfrei, getrocknet  
...alles aus unserem heimischen Wald*



### Werkstatt für Behinderte

der Lebenshilfe  
Kreisvereinigung Weißenburg i. Bay. e.V.,  
Anerkannte Werkstatt nach § 142 SchwBG.  
Zertifikat nach ISO 9001

91761 Weißenburg, Treuchtlinger Straße 18  
Tel. 0 91 41/85 43-0, Fax 85 43-50, WFB-WUG@t-online.de

#### Unser Fertigungsprogramm:

- Holzserienfertigung
- Bierzeltklappgarnituren
- Montagearbeiten
- Verpackungsarbeiten
- Pulverbeschichtungen
- In Metallverarbeitung  
Schutzgasschwellen  
Pressen, Fräsen,  
Stanzen, Bohren
- Kunststoffbeschichtungen

**HÄRTHALEX HÄRTETECHNIK GMBH**  
Ein Unternehmen der Haarmann-Gruppe

Dettenheimer Straße 28 · D-91781 Weißenburg  
Telefon 0 91 41/ 85 89-0 · telefax 0 91 41/ 85 89-50  
e-mail: info@haerthalex.de · Internet: haarmann-group.com

**ZACHMANN**  
HAUSTECHNIK

91792 Ellingen · Weiboldshausener Str. 2 · Tel. 09141/3552

**Blumenhaus & Gärtnerei Strauß**

Nürnberger Straße 39a · 91781 Weißenburg  
Telefon 09141/3307 · Fax 09141/73737  
www.blumenstrauss.com  
E-mail: info@blumenstrauss.com



Wir machen, dass es fährt.

**AUTO-LUITHLE**

Adolph-Kolping-Straße 4  
91781 Weissenburg  
Telefon 091 41/23 29

E-mail: Auto.Luithle@t-online.de  
www.autoluithle.go1a.de

**BOSCH**

Kraftfahrzeug-  
Ausstattung

**W** HOTEL UND RESTAURANT  
**Wittelsbacher Hof**

Hotel und Restaurant · Wittelsbacher Hof  
Friedrich-Ebert-Straße 21 · 91781 Weißenburg  
Telefon 091 41/85 16-0 · Telefax 091 81/85 16-50 · Internet: http://www.wittelsbacher-hof.de · e-mail: info@wittelsbacher-hof.de

- Ihr starker und kompetenter Partner vor Ort
- Ideal für Familienfeiern von 5 bis 140 Personen
- Auf Wunsch kommen wir mit unserem Team auch zu Ihnen nach Hause
- ... wir bieten mehr!



Auch im Jahr 2002 wurden auf Landkreisebene wieder Atemschutzausbildungen durchgeführt.

Dabei wurden bei der Erstausbildung 44 Feuerwehrleute zu Atemschutzgeräteträgern ausgebildet. Diese Ausbildung wird an zwei Wochenenden jeweils Freitagabend und Samstag ganztägig durchgeführt.

Darüber hinaus muss jeder Atemschutzgeräteträger einmal jährlich unter Einsatzbedingungen üben. Das heißt jeder Geräteträger muss in der Atemschutzübungsstrecke des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen in Pleinfeld eine Einsatzübung absolvieren. Bei diesen Wiederholungsübungen konnten wir über 500 Atemschützer durch die Übungsstrecke schleusen.

Neben ihrer jährlichen Wiederholungsübung wurde den Atemschützern auch die Benutzung und Handhabung der Wärmebildkamera demonstriert.



Diese Wärmebildkamera wird den Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises durch die Bayerische Versicherungskammer zur Verfügung gestellt. Sie wurde an der Frühjahrsdienstversammlung 2002 dem Atemschutzausbildungszentrum und der Feuerwehr Pleinfeld zur Betreuung übergeben.

Diese Kamera bietet die Möglichkeit,

- in verrauchten Gebäuden vermisste Personen zu suchen
- den „Angriffstrupp“ der Feuerwehr zu unterstützen
- Brandnester, z.B. hinter Verkleidungen/Zwischenwänden zu lokalisieren
- gezieltes Aufbrechen von Verkleidungen und Dachverschalungen
- einer erheblichen Minimierung der Brandschäden
- sowie ausgelaufene Gefahrstoffe festzustellen.

Dies ist nur ein kleiner Auszug der Möglichkeiten, die diese Wärmebildkamera den Feuerwehren bietet.

Daß die Wärmebildkamera sehr hilfreich ist, wurde inzwischen auch bei einigen Einsätzen u.a. in Weißenburg, Gundelsheim und Roßmeiersdorf unter Beweis gestellt.

Durch die Verbesserung der Ausrüstung und stetige Weiterbildung kann das Leistungsniveau der Feuerwehren ständig gesteigert werden. Das Team



Atemschützerstausbildung

des Atemschutzzentrums und die Freiwillige Feuerwehr Pleinfeld sind stets bemüht den Feuerwehren neueste Erkenntnisse und Einsatzmethoden aus dem Bereich Atemschutz und Erfahrungen mit der Wärmebildkamera zukommen zu lassen.

Norbert Gerstner  
Kreisbrandmeister und  
Atemschutzlehrer



Atemschutzlehrgänge

Gasthaus „Zum Hirschen“



Betti Städtler · Saumarkt 2 · 91781 Weißenburg  
Telefon 091 41/87 72 51 · Dienstag Ruhetag



**Fahrschule Hahnenkamm**

Inh. Marlene Müller

Unterricht: • Heidenheim Mo 19.00 Uhr  
• Hechlingen Mi 19.00 Uhr  
• Burk Do 19.00 Uhr

Führerschein im Urlaub · ganzjährig  
Ferienkurse · eigene Pension

Telefon 0 98 33/12 60

Telefax 0 98 33/98 87 35

Autotel. 0175/2 03 28 38

Brillen - Galerie

Angelika Schönleben  
91781 Weißenburg  
Dr.-Martin-Luther-Platz 2  
Telefon 091 41/721 91

**KTW-Kunststofftechnik Weißenburg  
GmbH & Co. KG**



Entwicklung von technischen Problemlösungen auf dem Gebiet der Kunststoffindustrie, Herstellung, Weiterverarbeitung und Vertrieb von Kunststoffartikeln aller Art.

Dettenheimer Straße 34 · 91781 Weißenburg/Bay.  
Telefon 091 41/85 29-0 · Fax 091 41/85 29-68  
e-mail: ktw@ktw-wug.de · http://www.ktw-wug.de



## 12. Kreisjugendfeuerwehrtag 2002

In bester Lage, direkt am Ufer der Badehalbinsel Absberg am Brombachsee, führten die Jugendfeuerwehren des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen vom 20.7. bis 21.7.2002 ihren traditionellen Kreisjugendfeuerwehrtag durch.

Schirmherr Friedrich Walter, 1. Bürgermeister der Gemeinde Absberg, konnte bei herrlichem Wetter insgesamt 288

Geschicklichkeit, beim Schlüsselspiel, auch die Schnelligkeit beim Schubkarrenrennen gefragt. Unvermeidlich das Schlauchbootfahren.

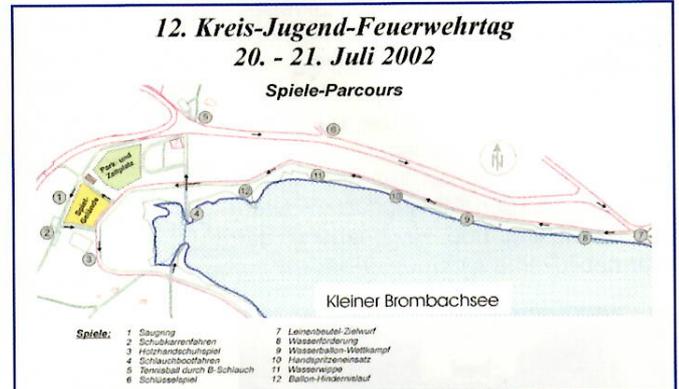
Nach dem schmackhaften Essen, welches vom „Löschzug Wasser“ für alle gekocht wurde, trafen sich die Teilnehmer zum festlichen Gottesdienst im Gemeinschaftszelt, bevor dort die lauten Töne des Discoabends Einzug hielten.

Der Sonntagmorgen sah viele müde Gesichter. Frischwerden konnten die

ausgelobten Sonderpreis jeweils in Form einer großen Salami.

Am Ende siegten jedoch die Jugendlichen aus St. Veit/Gündersbach, gefolgt von der Gastmannschaft aus dem Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, Unterhausen. Platz drei belegte der Nachwuchs aus Weiboldshausen.

Kreisbrandrat Werner Kastner konnte bei der Siegerehrung beruhigt feststellen, dass er sich um den Feuerwehrnachwuchs keine Sorgen machen braucht. Hier ist die Welt in Ordnung.



Jungen und Mädchen mit ihren 67 Betreuern auf dem Zeltplatz begrüßen.

Nach der Begrüßung durch Organisator Fritz Steinbauer und Kreisjugendwart Thomas Reichel stürzten sich die Jugendlichen auf die vom Brandkreis 8 aufgebauten Parcours. Dort waren, als Hommage an den See und der Feuerwehr, natürlich etliche Spiele mit dem Element Wasser durchzuführen. Die Palette reichte vom Wassertransport mittels Ballons über das Befüllen von Eimern mit einer alten Feuerwehrspritze bis hin zur Wasserwippe. Natürlich waren bei weiteren Spielen neben

Jungen und Mädchen dann beim Kerzentauchen. Weiterhin mussten sie eine bestimmte Strecke auf mehreren Getränkeboxen zurücklegen. Dabei gewannen die Jugendgruppen aus Heidenheim und Theilenhofen den dafür

Der besondere Dank galt den Einheiten des Landkreises im Katastrophenschutz, der Feuerwehr Absberg sowie dem Brandkreis 8 mit seinem Kreisbrandmeister Fritz Steinbauer an der Spitze.



### Brandenburgischer Hof

Fam. Batroff  
Niederhofener Str. 18 · 91781 Weißenburg  
Telefon 0 91 41/8 64 00

### sigwartskeller

Biergarten mit gemütlicher Gaststube



Eichstätter Landstr. 51  
91781 Weißenburg · Tel. 091 41/87 48 85



## DEA Tankstelle

Testen Sie unsere WASCHANLAGEN für:  
Lkw · Busse · Transporter · Pkw



An der Heusteige 4  
91757 Treuchtlingen  
Telefon 091 42/63 25 · Fax 85 08

—der kompetente Partner—  
**LINSS**  
LKW-WERKSTATT



## Abnahme Deutsche Jugendleistungsspange

Nach einer mehrjährigen Pause konnte in unserem Landkreis endlich wieder eine Abnahme zur Deutschen Jugendleistungsspange durchgeführt werden. Insgesamt vier Prüfungsgruppen mit 31 Teilnehmern aus Treuchtlingen, Ramsberg, St. Veit, Pleinfeld und Weißenburg stellten sich dieser Herausforderung. Unter den Augen der anwesenden Ehrengäste Kreisbrandrat Werner Kastner, Kreisbrandinspektor Norbert Becker sowie Landratsstellvertreter Karl Glosner zeigte der Feuerwehrynachwuchs sein Können. Insgesamt mussten fünf Aufgaben durch die jeweilige Gruppe durchlaufen werden.



### Diese waren:

- Staffellauf 1100 m
- Kugelstoßen
- Löschangriff nach FwDV 4 (Die Gruppe im Löscheinsatz), trocken
- Auslegen einer langen Schlauchleitung
- Beantwortung von Fragen aus Politik, Wirtschaft, Feuerwehrwesen

Mit Begeisterung wurden alle Prüfungsteile mit Bravour bestanden. Austragungsort war die neue Kreissportanlage in Weißenburg.

Die Siegerehrung fand danach im Feuerwehrgerätehaus Ellingen statt. Die Verpflegung übernahm dabei die Feuerwehr Treuchtlingen.

Zufrieden konnte Kreisjugendwart Thomas Reichel die Leistungsspangen an die Jugendlichen überreichen.

In diesem Jahr stand das Thema „Technische Hilfeleistung“ auf dem Programm.

### Bayer. Jugendleistungsprüfung

Leider unterzogen sich 2002 nur die Jugendgruppen aus Büttelbronn, Gräfensteinberg und Heidenheim der Prüfung zur Bay. Jugendleistungsspange. Diese konnten allerdings gute bis sehr gute Ergebnisse erzielen.

Eine besondere Leistung erbrachte ein Jugendlicher aus Büttelbronn, der trotz einer Behinderung mit nur einer Hand sämtliche Aufgaben fast fehlerfrei meisterte. Dabei gab es auch keine Probleme beim Anlegen des Rettungsknotens.

**Steinmetz &  
Steinbildhauermeister  
Staatl. gepr. Steintechniker**



## Michael Pappler

Friedenstraße 16  
91788 Pappenheim  
Telefon 091 43/83 68 33  
Telefax 091 43/83 68 34

### Kurznachrichten

#### Wissenstest

Im Jahr 2002 nahmen insgesamt 109 Jugendliche am Wissenstest teil. Dabei konnte Kreisjugendwart Thomas Reichel folgende Stufen an den Feuerwehrynachwuchs verleihen:

Stufe 1 - Bronze:	48
Stufe 2 - Silber:	44
Stufe 3 - Gold:	13
Stufe 4 - Urkunde:	4

DAS BESTE FÜR SIE: UNSERE KÜCHE

Der Küchenchef



Hier kocht der Chef persönlich, hier ist immer Vielfalt und Frische angesagt. Alles wird sorgfältig vorbereitet, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Unsere Auswahl an warmen und kalten Speisen wird Sie begeistern.

**Altmühlgrund** Speiselokal  
91757 Bubenheim 19

Tel. 091 42/44 45 · Fax 091 42/24 45  
www.altmuehlgrund.de

**AUTOHAUS  
Lange**



Autohaus Lange GmbH · Ansbacher Straße 64 · 91757 Treuchtlingen  
Telefon 091 42/9 60 50 · Telefax 091 42/96 05 96

**Verkauf · Leasing  
Finanzierung · Kundendienst**



## Ehrung

Bei seinem letzten dienstlichen Auftritt als Kreisbrandrat wurde Josef Berger, Pleinfeld, bei der Frühjahrsdienstversammlung 2002 der Führungskräfte durch Kreisjugendwart Thomas Reichel mit der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern in Silber für seine Verdienste um die Jugendfeuerwehr ausgezeichnet.

## Neuwahlen

Nach Ablauf der ersten Wahlperiode nach der Gründung des Kreisjugendfeuerwehrverbandes 1995 standen nunmehr Neuwahlen an. Gewählt von den Verbandsmitgliedern wurden:

1. Vorsitzender: Thomas Reichel, Weißenburg
  2. Vorsitzender: Friedrich Steinbauer, Gräfensteinberg
- Kassier: Uwe Groß, Pleinfeld  
Schriftführerin: Nadine Becker, Treuchtlingen

Zu weiteren Vorstandsmitgliedern wurden nach Satzung von Kreisjugendwart Thomas Reichel ernannt:

- Yvonne Baumgärtner, Frickenfelden, zur Mädchenbeauftragten  
Florian Riedl, Ramsberg, zum Fachbereichsleiter „Wettbewerbe, Leistungsprüfungen“  
Franz-Peter Lössl, Lauf /P., zum Fachbereichsleiter „Brandschutzerziehung“

*Thomas Reichel, Kreisjugendwart*

## Italienceltlager der Jugendfeuerwehr Pleinfeld im Mai 2002

Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Pleinfeld hat vom 23. Mai bis 31. Mai 2002 zusammen mit ihrer befreundeten Feuerwehr Vöhringen ein Zeltlager in Eraclea Mare/Italien auf dem Campingplatz Portofelice durchgeführt.

Insgesamt waren es 38 Teilnehmer von beiden Jugendfeuerwehren.

Von der Pleinfelder Jugendfeuerwehr waren 11 Jugendliche und 4 Betreuer mit dabei.

Am Abend des 23. Mai erfolgte die Anreise mit einem Reisebus von Pleinfeld über Vöhringen nach Eraclea Mare (liegt auf der Höhe von Venedig).

Frühmorgens um 6.00 Uhr am 24. Mai kam die Gruppe Jugendlicher auf dem Campingplatz Portofelice an.

Sofort begann der Aufbau der Schlaf- und Aufenthaltszelte und die Einrichtung der Küche.

Bis zur Abreise am 30. Mai wurde jeden Tag ein abwechslungsreiches Programm aus Baden gehen, Fussball, Basketball oder Volleyball spielen unterommen. Es fanden auch Ausflüge in die Nachbarorte an der Adriaküste und Nachtwanderungen am Strand statt.

Da die gesamte Woche herrlichstes Sommerwetter herrschte, war der Aufenthalt die reine Freude.

Schließlich kamen alle Teilnehmer gut gelaunt und sichtlich erholt, am 31. Mai spät abends wieder in Pleinfeld an.



*FF Pleinfeld*

## RD Formenbau · Dietmar Reichelt

PRÄZISIONSSPRITZGIESSFORMEN  
Funkenerosion (Draht- und Senkerodieren)  
CNC-Fräsen  
Konstruktion und Entwicklung  
von Kunststoffteilen

Lehenwiesenweg 82 · 91781 Weißenburg · Tel. 0 91 41/87 76 60 · Fax 8 77 66 66

Speiselokal

## Goldenes Lamm

Inh. Hannelore Reichert

Kirchenstraße 11  
91757 Treuchtlingen  
Telefon 0 91 42/26 89

*Unser Motto: Essen wie Gott in Franken*



Tägl. ab 11 Uhr geöffnet  
Durchgehend warme Küche  
Reichhaltige Speisekarte  
Montag Ruhetag



## LOY-SPIELSYSTEME KNOBEL-HANS

Hersteller – Lager – Versand  
Zugspitzstraße 7 · 86453 Dasing (A 8) · www.bingoversand.de  
Telefon 0 82 05/3 17 · Telefax 0 82 05/73 54 · E-mail: info@bingoversand.de

## sto

STO AG  
VerkaufsCenter Weißenburg

Industriestraße 57  
91781 Weißenburg  
Telefon 0 91 41/86 38 - 0  
Telefax 0 91 41/7 37 39

Beratung: Konrad Thoma  
Rappenbergstraße 61  
91757 Treuchtlingen  
Telefon 0 91 42/20 02 40  
Telefax 0 91 42/20 02 41

Bewusst bauen.

## Wer baut, trägt Verantwortung

für Mensch und Umwelt. Wer bewusst baut, spart Energie, verhindert Folgekosten und vermeidet Umweltbelastungen. Die Spitzenprodukte von Sto für Neubau und Renovierung: Außen- und Innenputze, Fassaden- und Innenfarben, Wärmedämm- und Akustiksysteme und Betoninstandsetzung.





Feuerwehruzufahrten zu Gebäuden und Bewegungsflächen für die Feuerwehr sind im Rahmen des Vorbeugenden Brandschutzes von dem dafür zuständigen Bauamt festgelegt worden.

Sie dienen im Brandfall als Zufahrt für die Einsatzfahrzeuge, als Aufstellfläche für Rettungsgeräte und als Entwicklungsfläche für den Löschangriff.

Doch bei der meist nervtötenden Suche nach einem Parkplatz, sind die Feuerwehruzufahrten oftmals die vermeintlich letzten freien Lücken. Und wer hat sich nicht schon dabei ertappt, mal eben schnell dort zu parken – bin ja sofort zurück.

Dabei weiß eigentlich jeder, dass die so gekennzeichneten Zufahrten und Freiflächen nicht blockiert werden dürfen. Sie dienen als Bewegungsflächen für die Einsatzfahrzeuge. Der Aktionsradius einer Drehleiter ist mit rund 20 Metern größer, als man gemeinhin glaubt.

Versperre oder eingeeengte Zufahrten können im entscheidenden Augenblick eines akuten Notfalls lebensgefährliche Folgen haben.

Gleiches gilt zunehmend auch in verkehrsberuhigten Bereichen von Wohngebieten. Pkws werden oft gerade dort

**Anfahrtszone  
für  
Feuerwehr**

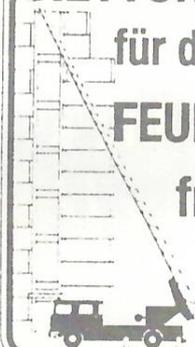
§ 22 VVB

**Feuerwehr-  
ausfahrt  
freihalten**

**RETTUNGSWEG**

für die

**FEUERWEHR  
freihalten**



*Wir bedanken uns bei den Inserenten,  
die wesentlich zur  
Herstellung dieser Broschüre  
beigetragen haben.*

*Bitte berücksichtigen Sie diese  
Firmen bei Ihren Einkäufen und  
geschäftlichen Abwicklungen.*

*KFV Weißenburg-Gunzenhausen*

scheinbar wahllos oder auch ganz be-  
wußt abgestellt.

**Darum bittet die Feuerwehr:**

- gekennzeichnete Zufahrten und Stellflächen freizuhalten.
- beim Parken, auch in engen Wohnstraßen daran denken, dass in der nächsten Minute schon nebenan lebensrettende Hilfe von Nöten sein kann.
- Hydranten auf Straßen und Bürgersteigen freihalten. Sie sind für die Feuerwehr oftmals die einzigen Entnahmestellen für Löschwasser.

Bedenken Sie bitte auch, dass in eng bebauten Ortskernen nicht alle Anfahrtswege durch besondere Schilder gekennzeichnet sein können.

Parken Sie deshalb in engen Straßen nur so, dass eine Durchfahrtsbreite von ca. drei Metern verbleibt, damit die Feuerwehr und Rettungsdienstfahrzeuge ihr Ziel ungehindert erreichen können.

*Friedrich Lehmeier  
Kreisbrandmeister „Vorbeugender  
Brandschutz“*



**Harald Grabinger**  
Kfz-Meisterbetrieb Pkw-Lkw



Tel. 0 98 37/97 67 17-18

Fax 0 98 37/97 67 19

Mobil 0171/5 48 48 33

Hauptstr. 24-26 (an der B 466)  
91729 Haundorf/Obererlbach

**Ritter Bier**

Fortes fortuna adiuvat

Seit 1645



NENNSLINGEN

Tel. 09147/246 · Fax 09147/18 89

**GORE**

**W.L. GORE & ASSOCIATES GMBH**  
UNTERNEHMENSBEREICH ELEKTRONIK



NORDRING 1  
91785 PLEINFELD  
TEL. 091 44/6 01-0  
FAX 091 44/68 16  
WWW.GORE.COM

**Unfallinstandsetzung vom Fachbetrieb:**

- Modernste Rahmenrichtbühne
- Eigene Lackiererei
- Leihwagen- und Gutachtermittlung



**- Alles aus einer Hand -**

■ **CARL** ■   
■ **ULRICH** ■

Oettinger Str. 15-19  
D-91710 Gunzenhausen  
Telefon 098 31/70 99  
Telefax 098 31/78 72



### Neuer Versorgungs-LKW für die Freiwillige Feuerwehr Weißenburg



### Neue Fahrzeugära bei der Wettelsheimer Wehr

Am Sonntag, dem 13.10.2002 war es endlich so weit: Der Kommandant der Wettelsheimer Feuerwehr, Helmut Hüttinger, bekam vom 1. Bürgermeister der Stadt Treuchtlingen, Wolfgang Herrmann, die Fahrzeugschlüssel für das nagelneue Löschgruppenfahrzeug überreicht. Das Fahrzeug vom Typ LF8/6 verfügt neben der neuesten technischen Ausstattung zur Brandbekämpfung auch über einen Wasservorrat von 600 Litern, so dass die Wettelsheimer Feuerwehr noch effektiver und schneller bei der Erstbekämpfung des Feuers vorgehen kann. Bürgermeister Herrmann wünschte bei der feierlichen Übergabe des Fahrzeuges, dass es mindestens so lange seinen Dienst tue, wie das Vorgängerfahrzeug, das mittlerweile 30 Jahre Dienstzeit aufzuweisen hat. Die Kosten des Fahrzeuges belaufen sich auf rund 156.000 Euro. Es wurde mit einem Zuschuss von 58.000 Euro staatlich gefördert. Für die Wettelsheimer Wehr bedeutet dies eine Anerkennung ihrer bisherigen Einsatz-



bereitschaft und ihres Leistungsstandes im Brandkreis 6. Zusammen mit dem 1997 ausgebauten und modernisierten Feuerwehrgerätehaus und dem neuen Fahrzeug verfügt die Wettelsheimer Wehr damit über eine zeitgemäße technische und personelle Ausstattung.

FF Wettelsheim-Falbenthal

### Feuerwehrhauseinweihung in Geiselsberg

Mit einem zweitägigen Fest feierte die FF Geiselsberg die Einweihung des frisch renovierten Feuerwehrgerätehauses. Zum Programm gehörte eine Schauübung der Löschgruppe Geiselsberg und der FF Gräfensteinberg. Kommandant Rainer Hirsch erläuterte den Zuschauern, darunter Bürgermeister Karl Hertlein und die Gemeinderäte, den Ablauf dieser Übung. Den Festabend eröffnete der 1. Vorsitzende Friedrich Steinbauer. Karl Hertlein bedankte sich bei den Geiselsbergern für die Renovierung, besonders bei Klaus Steinbauer, unter dessen Leitung die Renovierung durchgeführt wurde. Kreisbrandrat Werner Kastner zeichnete Klaus Steinbauer anschließend mit dem Feuerwehr-Ehrenabzeichen in Silber für 25 Jahre Feuerwehrdienst aus. Von der Gemeinde erhielt er den Gemeindekrug. Anhand einer Chronik, die er selbst zusammengestellt hatte, erinnerte Steinbauer an frühere Zeiten in Geiselsberg und besonders der Feuerwehr. Am zweiten Tag fand zum ersten Mal in der Geschichte von Geiselsberg ein Festgottesdienst im Zelt statt. Die Predigt von Pfarrer Wolfgang Bäßler stand unter dem Motto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“. Im Anschluß an den Gottesdienst segnete er das neu renovierte Gerätehaus.

FF Geiselsberg



### FF Trommetsheim erhielt neue Tragkraftspritze



### Feste 2004/2005

2004	Datum	Ort	Ansprechpartn.	Telefon	Anlass
	07.5.–09.5.	Meinheim	Oskar Zäh	09146/396	125 Jahre
	13.5.–16.5.	Seitersdorf	Josef Kränzlein	09637/1225	100 Jahre
	19.5.–23.5.	Treuchtlingen	Norbert Becker	09142/1779	130 Jahre
	04.6.–06.6.	Bergen	Harald Hölzel	09148/234	125 Jahre
	10.6.–14.6.	Auernheim	Manfred Röthel	09142/5468	125 Jahre
	12.6.	Neuenmuhr	Hans Wimmer	09831/80531	125 Jahre
	17.6.–20.6.	Dittenheim	Roland Deffner	09834/684	125 Jahre
	25.6.–27.6.	Unterwurbach	W. Seegmüller	09831/3767	125 Jahre
	16.7.–18.7.	Mischelbach	Georg Knerlein	09144/1209	100 Jahre

2005	Datum	Ort	Ansprechpartn.	Telefon	Anlass
	19.5.–22.5.	Wald	Gerhard Gulden	09831/2979	100 Jahre
	26.5.–29.5.	Thellenhofen	Friedrich Kirsch	09834/1703	125 Jahre
	03.6.–05.6.	Ettenstatt	Günther Rabus	09148/862	125 Jahre
	10.6.–12.6.	Hechlingen	Johannes Reulein	09833/877	125 Jahre
	17.6.–19.6.	Dornhausen	Friedrich Scherer	09834/975340	125 Jahre
	24.6.–26.6.	Unterasbach	Harald Fucker	09834/1526	110 Jahre
	01.7.–03.7.	Döckingen	Dieter Löffler	09093/607	125 Jahre
	22.7.–24.7.	Plofeld	Manfred Tremel	09834/1612	125 Jahre
	13.8.–14.8.	Sankt Veit	Willi Seitz	09144/211	125 Jahre



Party- und Großzelte  
Industrie- und Lagerzelte  
Tische, Stühle und Geschirr  
Vermietung und Verkauf

Am Eichert 6 · 86633 Neuburg/Donau  
Tel. 0 84 31/4 56 02 · Fax 0 84 31/26 78  
www.123derZeltverleih.de



# REISSLEIN-OBEL NATURSTEINE

KOMPETENZ IN SACHEN NATURSTEIN

Am Perlachberg 28 · 91757 Treuchtlingen  
Telefon 09142/3246 · Fax 09142/3984  
0171/179 00 88

STEINMETZWERKSTÄTTE	STEINBILDHAUEREI
RESTAURIERUNGEN	GRABMALE
BODENBELÄGE	TREPPEN
	STEINTECHNIK
	FENSTERBÄNKE

## THERMALBADEN WIE FRÜHER

## IN TREUCHTLINGEN HEUTE

Vitalität und Badespaß auf 3.200 m<sup>2</sup>  
Wasserfläche. Mineral-Therme bis 36°C.  
Erlebnislandschaft mit zwei Super-  
rutschen, Sauna und Freibad



Telefon 09142/9602-0  
www.altmuehltherme.de

### Erholung wie früher in Treuchtlingen heute

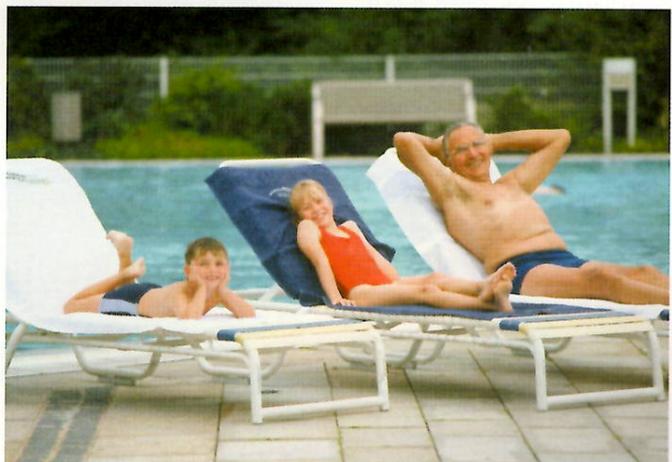
Erholung wie früher – da denken viele Menschen an unverfälschte Natur und viel Zeit zum Entspannen, an Sommerfrische. Genau das bietet Treuchtlingen heute – und zwar nicht in altmodischer Weise, sondern mit den Annehmlichkeiten eines modernen Tourismusziels mit vielseitiger Freizeit-Infrastruktur. Wunderbar ergänzt wird dies durch das umfangreiche Angebot der Altmühltherme und des angegliederten Kurzentrums Altmühlvital, die im Jahr 2002 über 400.000 Besucher anzogen.

### Baden wie früher in Treuchtlingen heute

Das moderne Thermalbad lädt zu Erholung und Freizeitspaß bei kleinen Preisen ein und lässt dabei keine Wünsche offen. Auf 3.200 qm Wasserfläche verbindet die Altmühltherme Vitalität und Wasserspaß auf einzigartige Weise. Wellness pur bietet die Therme in verschiedenen, 30 bis 36 Grad warmen Becken mit Massagedüsen, Sprudelnbänken oder im Strömungskanal und der Duft- und Lichtergrotte.

Die Erlebnislandschaft Hallen-Wellenbad mit den beiden Riesenrutschen und dem Kinderspielbereich rundet das familien-freundliche Angebot ab. Sie ist genau das Richtige für Familien, junge Menschen und Junggebliebene. Sommer, Sonne, Urlaubsvergnügen, erleben Sie im Fitness-Freibad. Besucher des Thermalbades und der Erlebnislandschaft können das Freibad übrigens kostenlos mitbenutzen. Neben dem Badespaß ist der Besuch auch für den Geldbeutel ein lohnenswertes Vergnügen, und das nicht nur an Schlechtwettertagen. Gäste, die mehr die Entspannung lieben, gönnen sich entweder eine Massage oder stärken in den verschiedenen Saunaanlagen ihre Abwehrkräfte.

Doch nicht nur Spaß und Wellness sondern auch Regeneration und Rehabilitation werden in dem staatlich anerkannten Erholungsort mit Heilquellen-Kurbetrieb groß geschrieben. Im direkt angegliederten Kurmittel- und Bewegungszentrum Altmühlvital kann der geeignete Gast noch mehr für seine Gesundheit tun: Ob Massage, Wellnessstag oder -wochenende, Vitalwoche mit Aquajogging und Tai chi chuan oder spezielle Wellness- und Pauschalpakete, Altmühlvital (Tel. 09142/9603-0) ist auf moderne und klassische Therapien spezialisiert.



# CHA - CHA

FAST FOOD

## SCHNELL RESTAURANT

Hasan Dagdelen · Marktplatz 3 · 91781 Weißenburg  
Tel. 0 91 41/8 10 24 · Fax 0 91 41/8 77 10 21 · Mobil 0172/8 24 83 41

## Landhotel ★★☆☆★

### „Zur Hopfenkönigin“

»Ihr Schatzkästchen im Fränkischen Seenland«



Elisabeth und Helmut Gruber  
Enderndorf am See  
91174 Spalt  
Telefon: 0 91 75 / 79 79 - 0  
Telefax: 0 91 75 / 79 79 - 79  
info@hopfenkoenigin.de  
Familie Gruber und ihr Team  
heißen Sie herzlich willkommen!  
[www.hopfenkoenigin.de](http://www.hopfenkoenigin.de)

Die beliebtesten Hotels 2002  
Wir gehören dazu - von Gästen empfohlen:  
3. Platz im 4-Sterne-Bereich / Nordbayern



Exklusive Tagungs-  
und Seminarräume

Wenn Ihnen Ihre Gesundheit etwas wert ist.



DER FELS IN DER BRANDUNG

Die neue staatliche Förderung kann Ihnen nicht egal sein.  
Sprechen Sie jetzt mit Ihrem Fachmann vor Ort.  
(Für Verträge nach dem neuen Altersvermögensgesetz.)

Versicherungsbüro **G. Pfeifer**  
Kirchenstraße 23-25 · 91710 Gunzenhausen · Tel. 0 98 31/6 13 9190



**Württembergische**

DER FELS IN DER BRANDUNG

Ein Unternehmen  
der Wüstenrot &  
Württembergische AG

## Lokale zur Freizeitgestaltung

am Färberturm in Gunzenhausen  
mit modernen Unterhaltungsgeräten und guter Atmosphäre

**Pilsbar**  
**- LE CLOU -**

Zur Altmühl-Promenade  
Weißenburger Str. 14 · Tel. (0 98 31) 97 18



**Schollie's**  
**Pils Pub**

Weißenburger Str. 5 · Tel. (0 98 31) 8 01 68

## Zu dringenden Terminen erscheint man im Mercedes.

► Wenn Sie die Rutschstange statt der Treppe benutzen, um schneller zu sein, werden Sie den Einstieg in den Atego mit beleuchteten Trittstufen und zwei Einstiegsgriffen auf jeder Seite schätzen. Auch den 6-Zylinder-Reihenmotor, mit dem Sie zügig unterwegs zum Einsatzort sind, und die Mehrblatt-Parabelfederung, die dabei für die nötige Fahrstabilität sorgt. Wendig, wie der Atego ist, kommen Sie auch

in Ballungsgebieten ganz nah an die Gefahrenstelle heran und gewinnen Zeit. Klingelt Ihr Telefon gerade einmal nicht, dann vereinbaren Sie doch einen Termin für eine Probefahrt. Bei Ihrem Mercedes-Benz Partner.



Mercedes-Benz

**WüST**  
AUTOHAUS  
**WEIGAND**  
FAHRSPASS & QUALITÄT

Der Atego als Löschfahrzeug.



Augsburger Str. 73  
91781 Weißenburg  
Telefon (0 91 41) 9 79-0

Oettinger Str. 6c  
91710 Gunzenhausen  
Telefon (0 98 31) 67 37-0

[www.wuest-weigand.de](http://www.wuest-weigand.de)  
e-mail: [info@wuest-weigand.de](mailto:info@wuest-weigand.de)

Sie finden uns auch in: Dinkelsbühl • Hilpoltstein • Eichstätt